

erscheint täglich  
jährl. 6 1/2 Uhr.  
Redakteur und Geschäftsführer  
Johann Gottlieb Hirsch.  
Abdruck der Redaktion  
Schriftleitung von 11-12 Uhr  
Abdruck von 4-5 Uhr.  
Der für die nächsten  
Nummern bestimmten  
Zeitung in den Wochentagen  
um 8 Uhr nachmittags.  
Für Inseratenannahme:  
Dr. Hirsch, Universitätsstr. 22,  
und Dr. Hirsch, Hainstr. 21, part.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 83.

Montag den 24. März.

1873.

### Bekanntmachung.

Am 10. April d. J. sind die einjährigen Zinsen von 600 Thalern, nämlich von 500 Thalern des Herrn Stadtkämmerers Hause und von 100 Thalern Geschenk der Erben des Herrn Hause durch uns an arme blinde Leute in hiesiger Stadt zu verteilen. Schriftliche Bewerbungen um diese Spende sind unter Beifügung der nötigen Zeugnisse bis 31. dieses Monats bei uns einzureichen.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. G. Meissner.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung der Tinte für die städtischen Schulen betreffend. Die Lieferung der Tinte für die sämtlichen städtischen Schulen einschließlich der beiden Gymnasien schwarzem Tinte in einem Gesamtbedarf von ca. 3700 Liter soll für das Schuljahr 1873/74 an einen oder mehrere Lieferanten im Submissionswege vergeben werden.

Dieselben, welche diese Lieferung zu übernehmen gedenken, werden hierdurch aufgefordert, ihre Lieferanten, nebst Proben in der Schulerkundung (Stube Nr. 2), woselbst auch die Submissionsanträge einzusehen sind,

bis zum 28. d. J. Abends 6 Uhr

abzugeben. Die Auswahl unter den Submittenten, sowie jede weitere Entscheidung bleibt vorbehalten.

Leipzig, am 19. März 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. W. Lüttich, Ref.

### Bekanntmachung.

Die Wasserleitungsbauarbeiten nebst Lieferung der hierzu erforderlichen Materialien für die neuen Gebäude der Real- und III. Bezirksschule nebst gemeinschaftlicher Turnhalle sollen in Submission gegeben werden. Dieselben, welche sich hierbei beteiligen wollen, werden aufgefordert, die betreffenden Anschlagsformulare und Bedingungen gegen Zahlung der Copialengebühren in dem Bureau der Hochrechtskunst (Rathaus 2 Treppen) in Empfang zu nehmen und mit ihren Preisen und Aussetzung versehen bis

24. März d. J. Abends 6 Uhr

abzugeben und mit der Aufschrift "Real- und Bezirksschule" versehen, im vorgenannten Bureau

Leipzig, am 15. März 1873.

Des Rath's Baudeputation.

### Ein Wort für unsere Gymnasien.

III.)

Wir haben in unserem ersten Artikel gezeigt, daß die Stimmung, die im Stadtverordneten-Volksrat seit Jahren gegen unsere Gymnasien herrscht hat, eine nicht weniger als freundliche ist. Heute wenden wir uns zu der zunächst ansteigenden Frage, zur Gehaltserhöhung der Gymnasiallehrer, auf die Gefahr hin, in der Beschäftigung mit dieser Frage den Stadtverordneten um ein beträchtliches vorzuspielen.

Es ist kaum drei Jahre her, daß die Gehalte der Gymnasiallehrer aufgesteckt worden sind, und von wieder wird an die Gemeindevertretung solche Anträge gerichtet. Ist das wohl erhort? — Ist die Verhältnisse nur oberflächlich kennt, der sollte freilich meinen, daß diese Gymnasiallehrer die unersättliche Menschenklasse sind, die sie denken kann; und doch, wie ganz anders führt sich die Dinge bei näherer Betrachtung heraus. Wir wollen nicht wiederholen, was in den letzten Jahren hundert und tausend Mal gesagt werden ist: daß der Gehalt seit 1866 mit unserer Schnelligkeit gefunnen ist, daß alles, was zu des Kreises Nahrung und Rethdurft gehört, leiste 100 Prozenttheuer ist, als vor zehn Jahren, daß bei dieser calamität unter allen Städten gerade der Beamtenstand am übelsten daran ist, daß die Ausbeutungen der Gehalte, die in der letzten Zeit ja aller Orten vorgenommen worden sind, doch nicht im Entfernen im Verdienst stehen zu den enormen Preissteigerungen der Wohnung, der Kleidung und der Lebensmittel, daß besonders der verheirathete Beamte seiner weniger im Stande ist, sich und seiner Familie einer anständigen Unterhalt zu schaffen und momentan immer weniger an den geistigen Theil nehmen kann, zu denen er doch keinerlei Bildung befähigt und berechtigt ist, daß er sich mehr und mehr darauf beschränkt, die Existenz zu fristen und wenigstens außerhalb des Hauses Schuh zu tragen, den man nur einmal vom "Proletarier im Gras" verlangt, daß der jüngere Beamte es nicht wagen kann, eines eigenen Heer zu gründen und folglich auf die Straße angewiesen bleibt, daß bei allen diesen Sachen die Frische und Freudigkeit in der Ausbildung des Berufes verloren gehen muß, eines Berufes, der, wie kein anderer, jeden Tag aufs neue den besten Eindruck ungebrochenster geistiger Spannung erfordert. Dies Kriegslied ist in den letzten Jahren so oft gesungen worden, daß es nun nachgerade Gedanken auswendig weiß. Wie sollen wir an den vorliegenden Fall halten?

Gern daraus, daß der Rath schon nach Verlauf von drei Jahren die Gehalte der Gymnasiallehrer wieder erhöhen will, eben daraus können die Stadtverordneten sehen, wie ungünstig die heutige Ausbeutung war, und wie unrecht sie waren, bei ihrer zweiten Abschöpfung den Rath um eine Vorlage mit niedrigeren Sätzen zu ziehen. Der Rath hatte einen ganz richtigen Sinn, die Stadtverordneten selbst sind die Verantwortung, daß damals bloß ein Palliativ, aber "Doch die Gelegenheit verzögert."

nicht von seinem Collegen dafür bezahlen lassen, daß dessen Junge mit in seiner Klasse sitzt. Auch diesen alten Brauch haben die Stadtverordneten förmlich durch einen ihrer liebenswürdigen Beschlüsse über den Haushalt geworfen. Im Zukunft sollen Lehrerkinder zwar an den Volksschulen, aber nicht mehr an höheren Bildungsanstalten (Gymnasium, Realschule, höherer Knaben- und Mädchenbildungsanstalt) freien Unterricht genießen — übrigens wieder eine klärende Illustration dafür, mit welcher neidischen Gesinnung unsere Stadtverordneten jedes Streben nach einer höheren Bildung zu erschweren suchen.

So stehen die Dinge in diesem Augenblick, wo die Rathsvorlage wegen Einführung des preußischen Normalatats beim Schulausschuß der Stadtverordneten liegt. Mit diesem Normalatat hat es folgende Bewandtniß. Das preußische Abgeordnetenhaus stellte im vorigen Frühjahr an seine Regierung den Antrag, die Lage der Gymnasiallehrer in durchgreifender Weise zu verbessern, Wohlgemerkt: die Abgeordneten beantragten die Verbesserung, nicht die Regierung; das wäre also etwa so, als wenn in Leipzig einmal die Stadtverordneten beim Rath eine Gehaltserhöhung beantragen wollten — natürlich ein ganz undenkbarer Fall. In Preußen ist die Gymnasialbildung außerordentlich angehoben und viel tiefer in Fleisch und Blut des Volkes eingedrungen, als in Mittel- und Süddeutschland. Was wir hier jetzt noch durch die sogenannten "Freiwilligenpreisen" zu erreichen suchen, das erwirkt man sich in Preußen auf dem Gymnasium. Tausende von jungen Kaufleuten haben dort das Gymnasium und nicht die Realschule besucht und sind überaus tüchtige Kaufleute geworden. Die "Grenzen" wiesen ja auch vor einiger Zeit einmal statistisch nach, daß Sachsen anstatt seiner 12 Gymnasien mindestens 16 oder 17 besitzen müsse, wenn es in diesem Punkte mit Preußen sich messen wolle. Diese Werthschätzung der Gymnasialbildung macht es sehr natürlich, daß ein Antrag, wie der oben genannte, aus der Mutter des Volkstretter hervorgehen konnte. Die Staatsregierung ging ohne Weiteres auf den Antrag ein und legte im Juni vorigen Jahres den vielbesprochenen Normalatat vor, nach welchem die Gymnasiallehrer größerer Städte bis auf Weiteres einen Durchschnittsgehalt von 1100, die kleineren Städte von 1050 Thaler beziehen sollten. Denjenigen Gemeinden, welche entweder nicht die Mittel oder nicht den guten Willen hätten, diesem Etat sich anzuschließen, sollte aus Staatsmitteln das Gehalt zugeschossen werden, wogegen sich die Regierung vorbereitet, an den Schulen, wo sich dies nötig mache, in Zukunft die Rektor- und die erste Lehrerstelle zu befehlen. Dieser

Normalatat ist in einzelnen Städten durch Rückdatierung bereits vom 1. Jan. 1872, in anderen wenigstens vom 1. Jan. 1873 ab in Kraft getreten, und er ist es denn auch, der jetzt in Leipzig eingeführt werden soll. Anstatt des bisherigen Durchschnittsgehaltes von 900 Thaler, der übrigens bloss auf dem Papier steht und in praxi nicht einmal ganz durchgeführt ist, soll der Durchschnittsgehalt der kleineren preußischen Städte, 1050 Thaler, bewilligt werden. Dagegen sollen die Accidentien, welche die Gymnasiallehrer bei der Aufnahme- und Examengebühren bezogen, und die etwa 20-30 Thaler jährlich für den einzelnen Lehrer betragen, in Zukunft der Stadtkasse überwiesen werden.

Es fragt sich nun, was die Stadtverordneten über diese Vorlage beschließen werden. Drei Fälle sind denkbar. Entweder: die Stadtverordneten erklären sich mit der Überweisung der Accidentien an die Stadtkasse einverstanden, lehnen aber den Normalatat ab — man lasse ja nicht! wir halten diesen Fall alles Ernstes für denkbare —; oder: sie lehnen den Normalatat ab und lassen den Lehrern ihre Accidentien, d. h. es bleibt Alles beim Alten; oder endlich drittens: sie führen die Accidentien der Stadtkasse zu und bewilligen den Normalatat, d. h. die Vorlage des Rath's wird angenommen. Wenn in unsern Stadtverordneten ein Kunz von dem Geiste lebt, der das preußische Abgeordnetenhaus befiehlt, dann gäbe es freilich noch einen vierten Fall, und das wäre der: man forderte den Rath auf, den Lehrern die paar Thaler Accidentien zu lassen und bewilligte rund und nachdem der Gehalt der Stelle exceptionell von 1250 auf 1500 Thlr. erhöht worden war!

Haben das die Stadtverordneten schon wieder vergessen? Mit welchen Schwierigkeiten es vollen verknüpft ist, jüngere Lehrer für unsere Gymnasien zu gewinnen, wie viele junge Philologen, die in Sachsen geboren sind und hier das Gymnasium und die Universität absolviert haben, nach Beendigung ihrer Studien Sachsen den Rücken kehren und in preußische Dienste gehen, davon scheinen die Stadtverordneten gar keine Ahnung zu haben. Es ist eine bis zum Überdruck wiederholte Behauptung, daß sehr Lehrer gern nach Leipzig seien und sich hier

Ausgabe 10800.

Abonnementpreis  
vierförmiges 1 Thlr. 7/8 Rgt.  
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Rgt.  
Preis einzelne Nummer 2 1/2 Rgt.  
Belegexemplar 1 Rgt.  
Gehörten für Extrabelozen  
 ohne Postbelehrung 10 Thlr.  
 mit Postbelehrung 14 Thlr.

Insette  
gefasste Bourgoiszeile 1 1/2 Rgt.  
Größere Zeilen 1 Rgt.  
laut unserem Preisverzeichniß.  
Reclame unter der Redaktionsschrift  
die Spaltzeit 2 Rgt.



**Grosse Pfänder-Auction**  
Heute Adler parterre Mittwoch und  
Samstag den 26. u. 27. d. G. Fischer.  
Am 2. April d. J., gleich nach beendigter  
Auction, sollen auf dem Ritter-  
strasse Pülswerda, 1/2 Meile vom Hauptgeschäft  
etwa entfernt, aus dem Nachlass des ver-  
storbenen Landrats Grafen von Tendemis  
zu Lützenfelde inl. Göhren meistbietend  
wirkt werden.

**Dominial-Verwaltung**  
des Rittergutes Pülswerda.

**Nachlass-Auction.**  
Heute Vormittag 10 Uhr wird der  
Nachlass des verstorbenen Herrn Pringels  
Fischerstr. 22 parterre  
gegen Baaarzahlung versteigert.  
J. F. Pohle, Auctionator.

### Auction.

Bei die heute und folgende Tage im Auction-  
haus Peterstraße Nr. 15 (Goldener Arm) statt-  
ende weitere Versteigerung der zur Pfand-  
summe gehörige Herren- und Knaben-  
ausstattung gestaltet sich außerordentlich zu machen  
Herr Ferdinand Schmidt  
als Güter- und Rechtsvertreter.

**Briefe eines Arztes**  
an eine junge Mutter.  
Herausgegeben

von Dr. Wilhelm Plath.  
Vierter unveränderte Auflage.  
R. S. geb. 1/2 M. geb. 1/2 M.

**Visitenkarten 15 M.**  
■ C. H. Reclam sen., ■  
Eduard Magazin- und Universitätsstrasse.

**00 Visitenkarten 12 1/2 Mgr.**  
C. Matting Sammler, Hainstr. 16.

**Journal-Lese-Cirkel,**  
besten Journale enthaltend, empfiehlt  
auf Hessling, Windmstr. 41.

**Pirat-Fortbildungs-Unterricht.**  
Englisch und Französisch: für Ansänger und  
Anschriften.  
Södästreich und englische, französische und  
alte Handelskorrespondenz.

Deutsche Sprache und Vorträge darin: für  
Studenten und Ausländerinnen.  
Vorlesungen in gebundener Rede:  
französische Damen bei einem erfahrenen  
M. Königstraße 25, II., Hintergebäude.

**Praktischer Schreibunterricht**  
für Kaufleute etc., auch separat für Damen im  
**Schreib-Lehr-Institut**

von E. Schneider, Kalligraph,  
Sternwartenstrasse 18 c, 3. Etage.

Eine berühmte Lehrerin (Erzieherin) wählt  
unterricht in der französischen und engl. Sprache  
wie im Clavierpiel zu geben, auch erheitert sie  
ihre Radbühne-Unterricht in allen Realien.

Hospitalstraße Nr. 11 b, 2. Etage.

Französisch wird in 6 Monaten gelehrt.

Leçons de français  
(grammaire et conversation) par une dame,  
qui parle cette langue dans une institution de  
nos filles.

Adresse: Windmühlenstrasse No. 25, I.,  
bis-mida, jusqu'à 3 hours.

Ein am bisherigen Conservatorium gebildete Leh-  
rerin unterrichtet vorzüglich Gefang- und Clavier-  
unterricht. Offerten poste restante G. W. M.

**Extra - Tanzstunden**

Simple Tänze, namentlich Walzer,  
schnell u. schnell zu jeder Tageszeit.

Schirmer, Johannigasse 32, Hof Nr. C. I.

ohne C. Ehrlich, Petersstr. 23, I.  
schnell und zum schmerzlosen Einsehen fünf-  
stündige sowie zur Ausführung aller zahnärzt-  
lichen Operationen.

**Heil-Anstalt**

Geschlechts-, Hals-, Haut- und Frauen-  
krankheiten, so wie Gicht, Wassersucht,  
Schäden und Verwandungen. Leipzig,  
Nordstrasse 25, I.

M. Ott, Director.

**Hochzeitsgedichte,**

verschieden, Volksabendserze, Toaste,

dieselben werden stets gesegnet Hall. Gedenk 1. II.

Werkstatt billigt. Höhe von 7 1/2 M. an

welchen gesegnet Hall. Gedenk 1. II.

## Die Versteigerung

der zum Nachlass des Herrn Carl Ferd. Rhode gehörigen Sachen findet am 28. und  
29. März, so wie 2. April und folgende Tage von 9 bis 12 1/2 und von 3 bis 5 Uhr im Hause  
Nr. 1 der Johannigasse statt. Verzeichnisse der Sachen können vom 25. März ab bei uns ent-  
nommen werden.

**Die Notare**  
Anschütz und Pohlentz.

## Leipziger Hypothekenbank.

Heute General-Versammlung im Kramerhause.  
Der Saal wird um 10 Uhr geschlossen.

4% Badische 100 Thlr.-Loose,  
Mailänder 45 Gr.-Loose,  
Oester. Credit 100 Fl.-Loose,  
Lippe-Schaumburger 25 Thlr.-Loose,  
3% Türkische 400 Gr.-Loose,  
deren Biehungen am 1. April stattfinden, sowie alle andern Anschlussloose offerieren

**Glenck & Hoffmann,**  
Hainstraße 4.

Zur gef. Benutzung empfehlen wir unser  
**Effecten-Uberwachungsbureau,**

durch dasselbe besorgen wir unter Garantieleistung gegen eine sehr mäßige Vergütung  
die Überwachung der Biehungen sämtlicher verloßbaren Effecten, rechtzeitige Benachrichti-  
gung aller aus dem Besitz von Wertpapieren entstehenden Rechte und Pflichten, Über-  
nahme von Depositen, Abtrennung von Coupons und Dividendencheinen ic.

**Glenck & Hoffmann,**  
Hainstraße 4.

Zur billigsten Besorgung der in der Zeit vom 20.—27. März gegen  
die Interimscheine zur Ausgabe gelangenden **Actionen**  
der Berlin-Dresdner Eisenbahn halten  
wir uns empfohlen.

**Glenck & Hoffmann,**  
Hainstraße 4.

Zur billigsten Besorgung der in der Zeit vom 20.—27. März gegen  
die Interimscheine zur Ausgabe gelangenden **Actionen**  
der Berlin-Dresdner Eisenbahn halten  
wir uns empfohlen.

**Glenck & Hoffmann,**  
Hainstraße 4.

**Lundenburg-Grussbacher Prioritäten.**

Die bei der Zeichnung auf obige Prioritäten eingegangenen Anmeldungen werden voll berücksichtigt und hat die Abnahme der Stücke bei den betreffenden Zeichnungsstellen in der Zeit vom

24. bis 31. März d. J.

**Das Syndicat.**

## Handels-Lehranstalt.

Die Anmeldung derjenigen **Handlungsliehringe**, welche k. Ostern in die Handels-  
lehranstalt eintreten sollen, erbittet sich der Unterzeichnete in der Zeit  
vom 25. März bis mit 1. April, Vorm. von 10 bis 12 Uhr,  
soweit möglich unter persönlicher Vorstellung der Anzumeldenden durch ihre Herren Principale.

Dr. Odermann, Director.

## Kaufm. Fortbildungs-Schule,

Leipzig.

Die Anmeldungen für das neue Schuljahr erbittet sich der Unterzeichnete täglich von 11—12 Uhr. Ausser Frühstunden werden auch Nachmittagskurse geboten und bei hinreichender Vorbildung wird ein zweijähriger Cursus gewährt. Prospekte sind jederzeit gratis im Schullocale Markt 18 (Stieglitzens Hof) zu haben.

Dr. Zimmermann, Director.

### Lehranstalt

für junge Leute aus dem Handels- und Gewerbestande.

Anmeldungen zu dem am 5. Mai beginnenden neuen Cursus erbittet sich E. Rost, Brühl 16, II.

### Zur Autertigung künstlicher Gebisse

sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie

**B. Schwarze, Zahnarzt,**  
Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.

**21. Die Filiale des Leipziger Tageblattes 21.**

Hainstraße 21, Gewölbe, nimmt von früh 8 bis Abends 7 Uhr Annoncen für das

Leipz. Tagebl. und Inserate zum Niederlegen an. Dieselben Preise wie in der Haupt-Expedition.

Die Buchdruckerei von Heinrich Fischer & Co. hält sich empfohlen

zur Lieferung von

## Druckarbeiten

aller Art.

Geschäftsalocal: Katharinenstrasse No. 2, Grieschenhaus.

### ASTHMA

CIGARETTES INDIENNES

aus CANABIS INDICA

GRIMAUET & C.

Apotheker in Paris.

Dieses neue Mittel wird durch eine große Anzahl von  
herren Frankreichs und anderer Länder empfohlen, um  
verschiedene Affectationen des Atmungswertzeuge zu befähigen. Das Einathmen des Rauches dieser Cigaretten,  
wirkt wohltätig gegen die häufigen asthmatischen Anfälle  
nervösen Husten, Heiserkeit, Schlaflosigkeit, Schleimpleiden  
u. s. w. Preis 16 Sgr. per Schachtel von 12 Stück.

Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig.

Wiederlagen ebenfalls: Engel-, Adler-, Löwen-, Salomon-, Mohren-, Linden-, Johannis- und  
Albert-Apotheke. In Dresden bei Herren Spalcholz & Bleyley.

### Bruno Neumann,

Markt Nr. 2, 2. Etage.

Gravir- u. Guillochiranzalt  
für alle Branchen. Fabrik von  
Papier, Datum, Giro, Corresponden-  
zmaschinen, Numeratoren und alle  
Sorten Trocken- u. Farbenstempel-  
Apparate. Sämtl. Graveurarbeiten  
werden sauber und seltig gesetzigt.



**Firmen-** Glasfirmen - Malerei  
LOUIS HABERBEREI  
Metall- ALBERTSGASSE 43, HOTEL SAXE  
Buchstaben.

**Firmen-** Schreiberei  
G. Kühn, Neum. 29.  
Glasbilder.  
Metallbuchstabefabrik.

Zöpfe 4 7 1/2—10 M. Uhrsletten fertigt  
Sternwartenstr. 15, Kreisgericht.

**Herren-** Kleider werden reparirt,  
gereinigt u. gewaschen.  
K. Böhme, Schneider  
Peterssteinweg 2, Hof 14.

**Damenputz**  
früher Al. Windmühlenstrasse 13, von jetzt ab  
Peterkirchhof Nr. 5, 2. Etage.

**Wäsche-Nähereien u. Stickereien**  
werden von den einfachsten bis zu den feinsten  
gefertigt Hainstraße 30, III.  
im Geschäft vom Nähstickner Rudolph Moser.

**Herrengarderobe**, welche verschossen und  
festig ist, wird unzertrennbar, ohne das Futter zu  
berühren, echt wie neu ausgeführt 1 Rod 12 1/2 M.  
Liebez. 15—17 1/2 M. Gr. Fleischer. 24 25, Tr. A, II.

**Die chemische Waschanstalt,**  
Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Et., reinigt in  
48 Stunden alle Arten Garderobestücke, Tischdecken,  
Vorhänge, Teppiche, Sonnenschirme u. Handschuhe.

**Wasche** wird gut geplättet Sternwarten-  
strasse No. 41, I. links.

Vorzelian, Glas u. wird gut gefüllt. Kun.  
Bühnenewölbe 11, Vorzelangegärt.

Gummischuhe reparirt Richter, Hospital-  
straße 2 b, altes Johannishospital im Hof r. I.

**Meubles-Lager.**  
In meinem großen Speicher unmittelbar an der Bayerischen Bahn wird jede  
Partie Meubles zur Lagerung (gegen Feuergefahr versichert) angenommen.  
Eigene Gespanne zur Abholung der  
Meubles stehen stets bereit.

Hermann Heerhaber,  
Sophienstraße 7.

### Zahnschmerzen

werden, ohne Zahne herauszunehmen, nicht nur  
sofort beseitigt, sondern auch das Weiterleben  
braniger Zahne, selbst wenn sie nicht schmerzen,  
für immer gebindert durch das von dem Zahnarzt  
Prof. Höder in Ronneburg erfundene, ge-  
prägte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen  
Autoritäten öffentlich als das Beste berühmte  
Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 M.  
Vorrätig in der Expedition des  
Leipziger Tageblattes.

R. I. Hof-Zahnarzt Dr. J. G. Popp's  
Begetabilisches Zahnpulpa.

Es reinigt die Zahne derart, daß durch  
diesen täglichen Gebrauch nicht nur der ge-  
wöhnlich so lästige Zahnteeth entfernt wird,  
sondern auch die Glazur der Zahne an  
Weiß und Zartheit immer zunimmt.

R. I. Hof-Zahnarzt Dr. J. G. Popp's  
Anatherin - Mundwasser!

das sicherste Mittel zur Gehaltsreinigung  
der Zahne und des Zahnschleisches, sowie zur  
Heilung von Mund- und Zahnschmerzen,  
empfiehlt bestens das Depot in Leipzig  
bei Theodor Pätzmann (Ecke vom  
Neumarkt u. Schillerstr.), in der Linden-  
apotheke (Th. Schwarz), Herm.  
Hackhaus, Grimma. Straße 14 und  
A. Lürgenstein & Sohn, Markt,  
Rathaus.

### Zahnschmerzen

werden durch mein seit 28 Jahren rühmlichst be-  
kanntes Zahnumdewasser schnell beseitigt.

Glaubliche Mittel stehen mir zur Seite.

G. Hüttstädt, Berlin, Ludauer Str. 9  
zu haben à fl. 5 u. 10 M. Löwenapotheke Leipzig

Meine berühmte Heilmarmade für rauhe  
ausgeprägte Haut, Brandwunden u. s. w., sowie  
Schwaben-, Ratten-, Mäuse- und Blau-  
pulpa, Wanzenmittel wieder eingetroffen.

L. Hasenohr, Petersstraße 19.

Am heutigen Tage eröffnen wir am hiesigen Platze, in der  
Goethe- strasse **Theater-Passage** Ritter-  
strasse 4.

*Kriegs-Chronik des deutsch-  
französischen Krieges 1870/71 (verbesserter Conder. Übertrag aus dem "Leipziger  
Tageblatt"), Preis 8 M., ist jetzt vorrätig in der*

*Korpsdienst des Leipziger Tageblattes.*

(Aus den Berliner Zeitungen.)

## Der Königstrank,

eine mit circa 100 milden Pflanzenzesten bereitete Limonade, größtes hygienisch-diätetisches Getränk für alle Kräfte und für Gesunde, liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die erkrankte Natur in den meisten Fällen sich so umwandelt, daß die Krankheitssymptome und dadurch selbst harinähnliche Krankheiten oft wunderbar schnell verschwinden.

Weitere beim Erfinder des Königstranks eingegangene Anerkennungsschreiben:

(45,272) Broshagen bei Güterberg, 15. 7. 72. — Seit zwei Jahren litt meine Frau an einem Husten und Schmerzen in der Seite, welches sich bis zur Schwindsucht steigerte. Alle ärztlichen Mittel wurden vergeblich angewandt, zuletzt wollten die Ärzte nichts mehr versprechen. Da hörte ich von Ihrem Königstrank. Als die Frau eine Flasche verbraucht, bekam sie schon Appetit und nach Verbrauch von 3 Flaschen ist sie wieder recht frisch und gesund. Franz Lindert.

(45,372a) Braunschweig, 30. 7. 72. — Meiner Frau, welche seit 20 Jahren am Magen-Krampe leidet und von allen Ärzten aufgegeben war, ist durch Verbrauch von 3 Flaschen Königstrank geholfen. Ch. Gobbel.

(45,375c) Berlin, 27. 7. 72. — Ihr Königstrank hat mir gute Dienste geleistet; was die Herren Ärzte mit ihren Medicamenten ein Jahr hindurch nicht vermocht, das haben zwei Flaschen Königstrank gehan.

(45,382b) Genf, 29. 7. 72. — Ich gebrauchte einige Flaschen Königstrank gegen die Wassersucht; derselbe leistete mir in der That wunderbare Dienste, so daß ich diesen Herrn Jedermann zu empfehlen mich verpflichtet fühle. G. Lepitre.

(45,382c) Tarnowitz, 24. 7. 72. — Ichtheile Ihnen mit, daß ich durch fünf Flaschen Königstrank von einer dreijährigen Krankheit hergestellt bin. Blutsputzen und Herz-Klopfen ist verschwunden, und kann ich meine Häßlichkeit wieder vollständig verleben. E. Wollny, Klempnermeister.

(45,385c) Stadtmoosbüttel, 27. 7. 72. — Ihr Königstrank ist meinem Sohne sehr gut bekommen und nicht das Geringste mehr von Epilepsie vorhanden, welches ich Ihnen zu verdanken habe. B. Kaiser.

(45,385a) Oberzell, 31. 7. 72. — Ihr Königstrank leistete mir und vielen Andern sehr gute Dienste. — (Bestellung.) Jos. I. Gobbel.

(45,3851) Bützow, 1. 8. 72. — Ich leide seit mehreren Jahren an rheumatischen Schmerzen an den Füßen, wobei Ihr Königstrank mir sehr bedeutende Linderung verschafft hat. — (Bestellung.) W. Kannen, Seidenfabrikant.

(45,3852) Herdwigswalde, 28. 7. 72. — Meine Frau litt an Wassersucht. Nach Verbrauch von 3 Flaschen Königstrank Nr. 1 ist dieselbe soweit genesen, daß sie ihrer Beschäftigung wieder nachgehen kann. J. Ritsche.

(45,3857) Schedendorf bei Wilnsdorf, 5. 8. 72. — Nach Verbrauch von 2 Flaschen Königstrank ist mein Husten vollständig besiegt; auch hat der Trank meinem Dienstmädchen gegen Magenkrampe sehr gute Dienste geleistet, so daß dieselbe gänzlich verschwunden ist. R. Neumann.

(45,3861) Herford, 13. 8. 72. — Durch nur eine Flasche Königstrank sind die Beine meiner Mutter ganz geheilt, welche seit zwölf Jahren offene Wunden hatten; auch hat der Trank bei meinem Kinde gegen Masern gute Wirkung gehan. Herm. Heidbreder.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks:

**Wirtl. Gesundheitsrat Karl Jacobi,**

Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, 16 Sgr. incl. Fracht in Leipzig bei A. Th. Beck, Nicolaistraße 13, in Dresden bei Hermann Koch, Altmarkt, und in fast allen Städten Deutschlands in den bekannten Niederlagen.

## Gegen Frost, rauhe u. aufgesprungene Haut

empfehlen wir unsere echte weisse Glycerinseife

in Paqueten mit 3 Stück 7½ M.	6 Paquete 1 M. 7½ M.
großen losen Stücken 5	— 6 Stück — 25
kleinen — 2½	— 6 — 12½

**Kamprath & Schwartz,**

Parfümerie- und Toilette-Seifenfabrik, Thomaskirchhof Nr. 3.

Lager bei Herrn C. Haustein, Coiffeur, Herrn Bruno Schulze, Coiffeur, Miss Kuhn, Reichstraße 48 und M. Schmidt, Nürnberger Straße 59.

## Die Fabrik von Adolph Heym, Leipzig,

Hohe Straße 2, Ecke der Zeitzer Straße, offeriert  
vergängliche Copir-, Canzlei-, Schreib- und bunte Tinten  
in Glassflaschen und Stiften.

Bei Entnahme von 10 M. ab ermäßigte Preise. Lieferung frei ins Haus.

Über meine Tintenpräparate befinden sich bei den Herren:

**Heinrich Fischer**, Grimm. Straße 24.

**Carl Heyde**, Petersstraße 13 u. 14.

**Erfolgs-**  
**Mitteln**

Treibschnur, Röhre, Binderiemen,  
Gummischlauch, Gummiplatten,  
Gummischur, Stopfbüschenspachtung,  
sowie alle anderen zum Dampfmaschinenbetrieb nötigen  
Artikel liefern unter Zusicherung reellster Bedienung  
Oscar Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, II.

## S. Buchold's Wwe.

empfiehlt  
Jaquets und Tafmas für Confimandinnen  
in Cashmere-, Tuch, Seide und div. anderen Stoffen.  
Billigste Fabrikpreise.

Reinwollene Geraer Risse  
empfiehlt billigst, Gardinen, um damit zu räumen, zum Selbstostenpreis.

C. Gaebler, Grimmaische Straße Nr. 2, 1. Etage.

**Stoffe für Knaben-Anzüge** ist eine große Auswahl auf  
billigen und festen Preisen. Steger, Hainstraße 5, 1., Treppe.

**Kleiderstoffe! Ausverkauf!**  
in Spacca, Rips, Vopeline ½ breit, Elle 4½ M. an, Damen-Jaquets 1½, bis 2½ M.  
Blousen 1 M., wollene Wattröcke 1½ M.  
Kleine Fleischergasse 20.

Am heutigen Tage eröffnen wir am hiesigen Platze, in der  
Goethe- strasse **Theater-Passage** Ritter-  
strasse 4.

unter der Firma:

**Marbach & Küne**

und halten uns unter Zusicherung solidarischer Bedienung bestens empfohlen. — Reparaturen  
jeder Art werden prompt und billigst ausgeführt.

Leipzig, den 18. März 1873.

**Marbach & Küne.**

Einem geehrten Publicum beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß  
ich am hiesigen Platze in der

2. Goethe- strasse **Theater-Passage** Ritter- strasse 4,

## Uhren-Geschäft

unter der Firma:

**Heinrich Herrmann**

eröffnet habe und halte mich bei Bedarf unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen. — Reparaturen jeder Art werden prompt und billigst ausgeführt.

**Heinrich Herrmann.**

Leipzig.

Einem geehrten Publicum beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß  
ich am hiesigen Platze in der

2. Goethe- strasse **Theater-Passage** Ritter- strasse 4,

## Uhren-Geschäft

unter der Firma:

**Heinrich Herrmann**

eröffnet habe und halte mich bei Bedarf unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen. — Reparaturen jeder Art werden prompt und billigst ausgeführt.

**Heinrich Herrmann.**

Leipzig.

Einem geehrten Publicum beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß  
ich am hiesigen Platze in der

2. Goethe- strasse **Theater-Passage** Ritter- strasse 4,

## Uhren-Geschäft

unter der Firma:

**Heinrich Herrmann**

eröffnet habe und halte mich bei Bedarf unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen. — Reparaturen jeder Art werden prompt und billigst ausgeführt.

**Heinrich Herrmann.**

Leipzig.

Einem geehrten Publicum beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß  
ich am hiesigen Platze in der

2. Goethe- strasse **Theater-Passage** Ritter- strasse 4,

## Uhren-Geschäft

unter der Firma:

**Heinrich Herrmann**

eröffnet habe und halte mich bei Bedarf unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen. — Reparaturen jeder Art werden prompt und billigst ausgeführt.

**Heinrich Herrmann.**

Leipzig.

Einem geehrten Publicum beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß  
ich am hiesigen Platze in der

2. Goethe- strasse **Theater-Passage** Ritter- strasse 4,

## Uhren-Geschäft

unter der Firma:

**Heinrich Herrmann**

eröffnet habe und halte mich bei Bedarf unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen. — Reparaturen jeder Art werden prompt und billigst ausgeführt.

**Heinrich Herrmann.**

Leipzig.

Einem geehrten Publicum beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß  
ich am hiesigen Platze in der

2. Goethe- strasse **Theater-Passage** Ritter- strasse 4,

## Uhren-Geschäft

unter der Firma:

**Heinrich Herrmann**

eröffnet habe und halte mich bei Bedarf unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen. — Reparaturen jeder Art werden prompt und billigst ausgeführt.

**Heinrich Herrmann.**

Leipzig.

Einem geehrten Publicum beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß  
ich am hiesigen Platze in der

2. Goethe- strasse **Theater-Passage** Ritter- strasse 4,

## Uhren-Geschäft

unter der Firma:

**Heinrich Herrmann**

eröffnet habe und halte mich bei Bedarf unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen. — Reparaturen jeder Art werden prompt und billigst ausgeführt.

**Heinrich Herrmann.**

Leipzig.

Einem geehrten Publicum beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß  
ich am hiesigen Platze in der

2. Goethe- strasse **Theater-Passage** Ritter- strasse 4,

## Uhren-Geschäft

unter der Firma:

**Heinrich Herrmann**

eröffnet habe und halte mich bei Bedarf unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen. — Reparaturen jeder Art werden prompt und billigst ausgeführt.

**Heinrich Herrmann.**

Leipzig.

Einem geehrten Publicum beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß  
ich am hiesigen Platze in der

2. Goethe- strasse **Theater-Passage** Ritter- strasse 4,

## Uhren-Geschäft

unter der Firma:

**Heinrich Herrmann**

eröffnet habe und halte mich bei Bedarf unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen. — Reparaturen jeder Art werden prompt und billigst ausgeführt.

**Heinrich Herrmann.**

Leipzig.

Einem geehrten Publicum beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß  
ich am hiesigen Platze in der

2. Goethe- strasse **Theater-Passage** Ritter- strasse 4,

## Uhren-Geschäft

unter der Firma:

**Heinrich Herrmann**

eröffnet habe und halte mich bei Bedarf unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen. — Reparaturen jeder Art werden prompt und billigst ausgeführt.

**Heinrich Herrmann.**

# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N 83.

Montag den 24. März.

1873.

## Tagesgeschichtliche Übersicht.

Spener'sche Blg." schreibt unter dem

Ex.: Wie wir bereits vor mehreren Tagen

sagen, werden die Konsolidationen für den

neuen Räumungsvertrag voraussichtlich heute

durchsetzt werden. Aus einer Mitteilung des

Ministers an den Deutschen Reichstag geht

heraus, daß der Stellvertreter des Kaisers den Vertrag

noch vor dem formellen Abschluß gutgeheissen

ist, und da auch die französische Nationaler-

klärung den Vertrag schon am Mittwoch Abend

unterzeichnet hat, steht dem Ausklang der Nati-

onalisten jedenfalls kein äußerliches Hindernis

wegen. Daß dieser Alt voraussichtlich gerade

zu vollzogen wird, ist jedenfalls ein sinnvolles

Vorwissen. Der Geburtstag des greisen

Kaisers, der es seit verstanden hat, im Siege

Wiederherstellung und Besieglichkeit zu üben, würde

die Weise durch den definitiven Abschluß

des Vertrages erhalten, der einem großen Volke

schließlich vollständige Befreiung seines Territo-

riums zu bringen bestimmt ist. Damit ist Frank-

reich endlich seiner eigenen Selbstbestimmung zu-

gezogen und von der lästigen Zuschauerrolle

der Sieger bei seinen inneren Kämpfen befreit.

Schließlich gibt es der Welt nicht wieder das

gleichzeitig einen Volkes, das, während es für die

Freiheit seines Bodens die außerordentlichen

Kräfte bringt, die eigenen Parteidienstes dem

Staate des Ganzen nicht unterzuordnen vermag.

Der am vorigen Dienstag vom Abg. Dr. Mind-

igkeit ist der Sitzung des Reichstages ausgesprochene

Beschluss, daß die sächsischen Vertreter dem

Reichstag keine über die Rechtsverhältnisse der zum

rechtmäßigen Gebrauche einer Reichsver-

einigung bestimmten Gegenstände nicht zuge-

estimmt haben, ist, wie man vernimmt, zutreffend;

doch daß Sachsen in Rücksicht auf die Be-

sonderheit der sächsischen Verfassung, wonach eine

Absehung von Staatsangehörigem ohne Gene-

hmigung der Stände unzulässig ist, einen Gegen-

stand eingebracht. Der Bundesrat hat sich

noch dafür entschieden, nicht diesen, sondern den

anderen eingebrachten Entwurf seiner Ver-

einigung zu legen. Die Reichstags-

deputation, welche den obengedachten Gesetzentwurf

überarbeitung zu nehmen hat, ist am Freitag

zurückgekehrt. Von sächsischen Abgeordneten

zwei Mitglieder derselben Dr. Mindwig, Günther

und Dr. Georgi.

Die katholischen Geistlichen und Reli-

gienschulen an den höheren Lehranstalten der

Stadt Posen sind, wie die "Posener Zeitung"

sagt, auf Veranlassung des Cultusministers auf-

gefordert worden, sich darüber zu erkären, ob sie

die Betreuung der Unterrichtssprache den Anordnungen

der Regierung oder denjenigen des Erzbischofs

folgen lassen werden. Am Halle ist Ersteres ver-

sehen worden, soll das Provinzialschulcollegium

die Suspension und mit Einleitung des Dis-

ziplinarverfahrens auf Dienstentlassung gegen sie

reagieren.

Im Wien meldet man von der Absicht des

Ministers, der volkswirtschaftlichen "Re-

gester" Presse durch einen Gesetzentwurf zu

reichen, welcher die Cautionspflicht auf

die verschiedenen Schriften ausdehne, welche sich

mit national-ökonomischen Fragen beschäftigen. Wie

viel soll die Redaktion der betreffenden Vor-

lage bereits vorliegen und in allgemeiner Fassung

die Zeitungen, Zeitschriften u. s. w. einbegreifen,

die Verhandlungen, Nachrichten oder Anzeigen

oder finanzielle und industrielle Unternehmungen"

umfassen. Damit sind auch die Unnönen ent-

terstützt, schwer getroffen und mindestens ein

zweite Kündigung wird auf diese Weise aus

zweckmäßigen Abzügen verjagt.

Während Graf Andrássy sich auf seinem

rechten gesetzter fühlt als je vorher, scheint er

sehr oft und mehr der Elemente entledigt zu

sein, die noch aus früheren Zeiten die Bureaux

und abwehrlosen Amtsbedürfnissen und die lange

Zeit, aus dem Reich nach Österreich ge-

zogen waren, dessen Diensten sie sich ihrer gro-

ßen Überzeugungen voll mit besonderer Vor-

liebe widmeten. So ist denn auch Freiherr Marx

Gogor, der Bruder des "edlen" paulskirch-

en Kugedenkens, sonst in den Altbau des "ge-

gag" worden. Man übertrug ihm die Re-

verantwortung des auswärtigen Amtes bei den

verschiedenen Ausstellungskommissionen und entfernte

ihm von der wirklichen Thätigkeit im Ministe-

rium der auswärtigen Angelegenheiten, welche die

Regierung der handelspolitischen Abteilung und

zweitlich des Consulatswesens umfaßte. Herr

Gogor glaubte den Wind verstehen zu müssen,

in dieser "Auszeichnung" lag, und gab seine

Aufsicht, die ihm unter Bezeichnung der Geheim-

akademie gewährt wurde. Es gibt nicht Wenige,

die in dieser Auszeichnung eines "Deutschen"

als eine Vorzugsung des magyarischen

Reichs sehen, und da man bereits einen Ungarn,

den Grafen Béla Orczy, mit dem regelmäßigen

Vertrage der freunden Diplomatie betraute, ein

gewollt, das früher allein dem Sectionschef

finanziert stand, so findet man in der Entfer-

nung Béla Orczy, um das Magyarenthum nach

zurück zu drängen. Was nun speziell Herrn

Gogor betrifft, so war er wohl "deutsch"

und deutsch, wie wir es jetzt verstehen

könnten. Deshalb wird man in Berlin

ein Klageschied ob der Entfernung des stark ultra-

montanen Geistlichen (er war zum Katholizismus

übergetreten) schwerlich anstimmen. Etwas Anderes

ist es in Österreich, wo man das Ausscheiden

des deutsch-sprachlichen Elements aus der gemein-

same Regierung, bezüglichweise dessen plan-

mäßiges Zurückspringen in die zweite Linie kaum

so gemüthsruhig mit ansehen kann.

Das Publicum, schreibt die "Times", wird mit

Bergmännern vernehmen, daß der große Strike in

Süd-Wales endlich ausgehört zu haben scheint.

Während der letzten 14 Tage hat sich die Bewegung

für die Wiederaufnahme der Arbeit von Ort zu

Ort verbreitet; Eisen- und Kohlenarbeiter haben

nach und nach ihren Weg zu den Hüttenwerken

und Gruben zurückgefunden, und die gewohnten

Zeiten des Gedehns sind durch den ganzen

District wieder wahrzunehmen. Die Arbeit war

nicht so bald in einer Grube oder Werkstatt wieder

aufgenommen worden, als die Leute in den Nach-

bortschaft, mit Reißer erfüllt, sich zu fragen begannen,

warum sie es nicht eben so machen sollten, worauf

sie sich zuerst in den bereits thätigen, dann aber

auch in den eigenen noch stegenden Establishments

meldeten. Der Strike ist wie Schnee hinwegge-

schmolzen, denn von dem Augenblick an, wo sein

Zusammenhalt nachgab, war der Ausführungsprozeß

zuerst rapid. In diesem Falle hat der Gewerbe-

verein also seine Kräfte überschätzt, da er die

Arbeiterbevölkerung zweier walisischer Grafschaf-

ten nicht zum Gehorsam zu bringen vermochte.

Die Freude, mit welcher die Wiederaufnahme der

Arbeit begrüßt wird, kann als Maßstab des

Generalstreiks verstanden werden, welches die

angeführten Gewerke veranlaßt haben.

Die Gewerkschaften haben sich zu einer

allgemeinen Versammlung zusammengefunden,

um die Arbeit wieder aufzunehmen, und haben

die Gewerkschaften der anderen Gewerke aufzuneh-

men. Der Gewerbeverein hat sich auf die Gewerkschaften

und auf die Gewerkschaften der anderen Gewerke



### Meißner Lasurblau

als bestes Waschblau à Bad 1, 2½, u.  
die Porzellan- und Steinguthandlung von  
**Hugo Kast**, Büchnengewölbe Nr. 11.

### schwedische Lederschmire,

Mittel, Schuhwerk, Leder aller Art  
getestet und besonders wasserfest zu erhalten,  
wurde eingetroffen und empfiehlt  
zu **Lauterbach**, Peterstraße 4.

### Fussboden - Oelarbeiten

den Couleuren, streichfähig und schnell  
zurecht gemacht, dgl. Glanzlacke u.  
diese empfiehlt in der bekannten besten  
zu billigen Preisen die Fad- und  
Handlung von **Friedr. Schmidt**,  
Hausnummer Nr. 27, Brühl-Ecke.

### Talg- und Kern-Harz-Seife,

Parfumerie- und Toiletten-Seifen empfiehlt  
unter Einzelnen unter Zusicherung dieser  
Preis und billiger Preis.

**Minna Kunz**, Reichstr. 48.

### H. Wünsche,

Universitäts-  
straße 5.

### Auswahl chirurgischer und tierärztlicher Instrumente,

Bandagen-Magazin,

Lager seiner Messer  
und Stahlwaren, f. f. patent. Schuhschäfer,  
elast. Streichriemen, eigene  
Fabrikate, in grösster Auswahl zu  
billigsten Preisen.



### Bruch-Bandagen,

suspensionen, Apparate und Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers fertige ich jedem Leiden entsprechend und empfehle solche dem Hilfsfachenden in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.

**Joh. Reichele**, Leipzig.

Peterstraße 42, 2. Etage.



Die berühmtesten  
Zahnbursten  
Masticé-Garantie,  
in verschiedenen Sorten zu 5,  
7½, 10 u. 12½ W empfiehlt  
in echter Qualität.

**H. Backhaus**,

Grimma'sche Straße No. 14.

Verkauf von billigen Uhren  
der Art unter Garantie, sowie  
wertvollste und gute Gold- u.  
Silberwaren, Diamant-

steine von 5 ct an bei

**F. F. Jost**, Grimm. Steinweg 4, I.  
gleich wird altes Gold, Silber, Uhren,  
zum Wertpreis gef. u. angenommen.

### Romänen-Fächer

in allen Qualitäten ein  
und en détail billigst

**V. Kirschbaum**, Neumarkt 19.

### Tauf-Münzen

Gold empfiehlt

**Wilh. Dietz**, Grimm. Str. 8.

**Adolf Heinrich** in Hohmanns Hof  
empfiehlt der gebräuchten Damenwelt  
zu größter Lager fertiger

Zöpfe, Locken, Chignons,  
fertigt alle nur vorkommenden  
Haararbeiten von dazugegebenen Haaren  
so geschickt und dauerhaft zu billigsten  
Preisen an.

**Adolf Heinrich** in Hohmanns Hof.

### Billige Brief-Couverts

wie in großer Auswahl  
**Robert Schaefer's Papierhandlung**,  
Brühl Nr. 67.

### Oberhemden

empfiehlt

**Ernst Leideritz** 15  
Grimma'sche Straße.

Der feinen Lieferung von Roth-Wessing,  
Kugler, Binf und Siebel-Siegereit,  
in Gemüse A. Büchel, Gießerei,  
a/G., Brunnenplatz Nr. 8.



# Bier-Niederlage

von **Gustav Heil**,

Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkügel,

hält sich einem gebräuchten Publicum bestens empfohlen und verkaufte reines Gebräu (reelle Waare)

Bayerisches Bier 12½ fl. 1 Thlr. 6 Rgr., 20½ fl. 1 Thlr. 2 Rgr.

Böhmisches Bier 12½ fl. 1 Thlr. 5 Rgr., 20½ fl. 1 Thlr.

Dresdner Waldschlößchen 12½ fl. 1 Thlr. 20½ fl. 28 Rgr.

in Gebinden Brauereipreisen.

Gleichzeitig macht sich das gebräuchte Publicum auf die Verkaufsstellen Centralstraße 10 und Schützenstraße 20 bei **F. A. Kell** aufmerksam.

Das **Meubles-Magazin** von **J. A. Schwalbe**,  
Burgstraße No. 5. 1. Et.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Meubles**, **Spiegeln** und **Polsterwaaren** und sichert bei **reeller** Bedienung die **billigsten** Preise zu.

**25°**

Wegen Beschränkung der Ausgabe des hiesigen Muster-lagers eines französischen Wein-Großbaues sollen folgende exquisite Sorten in Reihenfolge von je 1—2 Dros. zum alten Preise (in Francs) mit 25% Nachlaß verkauft werden:

Eurogender { 64 r Chambertin à 5, Romanée à 5, Heremitage à 5, Heremitage weiß à 4, Chablis weiß à 3½.  
65 r Volnay à 3½, Nuits à 3½, Beaujolais à 2½.  
64 r Pontet Canet à 4, Ch. Margaux à 4, St. Emilion à 3½, St. Estèphe à 3½, St. Julien à 3½, Pauillac à 3½.  
65 r Lamarque, Quinsac, Fronsac, Macau à 2½.  
67 r Ch. Rauzan und Graves à 2½ Francs.

**Paul Schwerdfeger**, Beizier Straße 44, I.

**Das Dépôt der Halleschen Bierbrauerei**

Commandit-Gesellschaft auf Aktien

**Leipzig. Waldstraße 43**

empfiehlt seine vorzüglichsten Biere zu Brauereipreisen.

**Grösste Oster-Eier-Ausstellung**

in tausenderlei neuen überraschenden Sachen. Ferner täglich frisch alle Sorten Kuchen, unter anderen: Wilhelmus-, Mohn-, Reis-, Erdbeer-, Sahne-, Himbeer-, Apfel-Kuchen u. s. w. à Stück 10 Rgr. Ferner Leipziger Nachtmutzen, Hirschgewehe, Pfankuchen, alle Sorten Kuchen und Theegebäck. Tafelaufsätze, Torten, Eis in allgemein bekannter Güte und Billigkeit schnellstens prompt ausgeführt

**R. Konze**, Conditore, Petersstraße 27.

### Ein großes Lager Corsets

1 Stüd 10 Rgr., 15 Rgr., 20 Rgr., 25 Rgr., 1 Rpf., 1½ Rpf.

Wieder und Leibchen

1 Stüd 7½ Rgr., 10 Rgr., 12½ Rgr., 15 Rgr., 17½ Rgr.

in vorzüglich. Formen und accuratem Fabrikate, so wie

Mecaniques

1 Paar 2 Rgr., 3 Rgr., 3½ Rgr., elastisch, Prima-Sorte

empfiehlt ich in jedem Maße, weiß und couleuriert

**M. A. Lorenz**,

Hainstraße 22, dem Hotel de Pologne gegenüber

### Gardinen:

Blauen'sches Fabrikat!

¾ breite à Stüd: 43/4 halb Meter 3 Rgr.

7½ Rgr., à halber Meter 2 Rgr. 5 Rgr.

½ breite à Stüd: 43/4 halb Meter 4 Rgr.

20 Rgr., à halber Meter 3 Rgr. 8 Rgr.

10½ Rgr. à Stüd: 43/4 halb Meter 6 Rgr.

20 Rgr., à halber Meter 5 Rgr.

4 Rgr., 7½ Rgr., ¾ breiten Shirting:

à halber Meter 2 Rgr., 2½ Rgr., 3 Rgr., 3½ Rgr.

4 Rgr., 4½ Rgr., 5 Rgr.,

¾ breite Wull, glatt und gemustert:

1 Stüd 1½ Rgr., 1½ Rgr., 1½ Rgr., 2 Rgr., 2½ Rgr.

2½ Rgr., 2½ Rgr., 3 Rgr.,

à halber Meter 2½ Rgr., 3 Rgr., 3½ Rgr., 4 Rgr.

empfiehlt in stets sortirtem Lager

**M. A. Lorenz**, Hainstraße Nr. 22,  
dem Hotel de Pologne gegenüber.

### Oberhemden

nach dem neuesten Schnitt

1 Stüd 1 Rgr., 1½ Rgr., 1½ Rgr., 1½ Rgr., 1½ Rgr.

2 Rgr. u. 1½ Rgr.

Leinene Halskragen

1 Dutzend 1½ Rgr., 2½ Rgr., 3 Rgr., à Stüd 4½ Rgr.

6½ Rgr., 7½ Rgr.

Shirting-Halskragen

1 Dutzend 1 Rgr., 1½ Rgr., à Stüd 2½ Rgr., 3½ Rgr.

Leinene Taschentücher

1 Dutzend 1½ Rgr., 2 Rgr., 2½ Rgr., 3 Rgr., 3½ Rgr.

Shirting-Taschentücher

1 Dutzend 22½ Rgr., 1 Rgr., 1½ Rgr., à Stüd 2 Rgr.

2½ Rgr., 3 Rgr.,

empfiehlt in stets sortirtem Lager

**M. A. Lorenz**, Hainstraße 22,  
dem Hotel de Pologne gegenüber.

Das Feinste in

### Cravatten

en gros

Kaufhalle — Markt 10 — im Durchgang.

**F. Frohberg**.

in Knöpfen, Besätzen, Spitzem etc.

in grosser Auswahl billigst bei

**Walter Naumann**,

Peterstr. 27. — Ecke der Schlossg.

Neuheiten

### Stalllaternen,

feuerfester, sehr praktisch, bezgl. alle Arten

Hand- und Taschenlaternen

billigst im Ausverkauf

Reichsstraße 46, neben Kochs Hof.



### Weisses Stein gut

empfiehlt in schöner dauerhafter Waare billigst

**Hugo Kast**, Büchnengewölbe Nr. 11.

Lager von schmiedeeisernen

Trägern u. Eisenbahnschienen

zu Bauzwecken bei August

Vogel, Georgstr., Leipzig.

25 St. Schweizer Cigarren à 5 Rgr.

25 Umbalema-Cigarren à 7½ Rgr.

empfiehlt C. F. Zeibig, Hainstraße Nr. 19.

### No. II. Valdivia No. II.

Java-Manilla mit Cuba und Felix-Brazil.

Einlage, das Feinste was es gibt,

a Stück nur 4 Pfennige.

### No. 1a. H. Uppmann No. 1a.

Java-Manilla mit Cuba u. Havanna-Einlage,

a Stück nur 5 Pfennige.

### No. 64. La Chata No. 64.

(Rauch. Bacon)

Ein neu gebautes Wirthaus im westl. Stadtviertel mit gehaltenen Etagen, geräum. Hof und einem Ertrag von ca. 2000  $\text{m}^2$  für 28,000  $\text{m}^2$  zu verkaufen. Adressen unter E. K. # 4. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei solid gebaute und herrschaftlich eingetragene Häuser in der Westvorstadt (Preis 36,000  $\text{m}^2$  u. 28,500  $\text{m}^2$ ), zwei vorzüglich rentinbare Grundstücke in der Nähe des Marktes (Preis 95,000  $\text{m}^2$  und 75,000  $\text{m}^2$ ), ein vergleichbarer an der Beiziger Straße (Preis 50,000  $\text{m}^2$ ), sowie verschiedene Häuser in Reudnitz und Lindenau hat zu verkaufen die

#### Leipziger Immobilengesellschaft, Peterkirchhof 3, I.

Zu verkaufen ein kleines Haus mit Hintergebäude und hellem Hofraum in der Nähe vom Fleischergasse und Frankfurter Straße gelegen, mit 8 Familienwohnungen, Preis 8600  $\text{m}^2$  bei 1/2 Anzahlung, passend für Gewerbetreibende.

Nähert durch August Moritz, Thomasgäboden Nr. 5, 3. Etage.

## Haus-Verkauf.

In einer Provinzialstadt, pr. Eisenbahn 25 Minuten von Leipzig entfernt, ist ein dreiflügeliges Haus am Markt in besserer Lage, mit großem Laden, Einrichtung nebst Gas, für 5500  $\text{m}^2$  bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Das Haus verzinst sich auf 6000  $\text{m}^2$  Hypotheken fest.

Reflectanten belieben ihre Adresse unter der Ebissi S. S. No. 20. in der Filiale d. Bl. Hauptstraße Nr. 21, Gewölbe, niederzulegen.

Zu verkaufen ist ein in der innern Stadt gelegenes Hausgrundstück mit Thoreinfahrt.

Adressen sind unter C. D. No. 4000. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein am Markte gelegenes Hausgrundstück soll mit 20,000  $\text{m}^2$  Anzahlung verkauft werden.

Adressen sind unter C. D. No. 68. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein in der Nähe der Promenade gelegener

Gasthof soll mit 8000  $\text{m}^2$  Anzahlung verkauft werden.

Adressen sind unter A. B. No. 8000. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Viert. 2 gute Materialwarengeschäfte, 2 Produttengesch., 1 flotte Restaurat. (120  $\text{m}^2$  Pacht), 1 flotte Bäckerei. L. Friedrich, Gr. Fleischberg, 3.

## Fabrik-Verkauf.

Eine seit 30 Jahren bestehende Goldrahmensfabrik in der Provinz Posen ist wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. — Hierauf Reflectanten belieben ihre Offerten sub U. u. 70. an die General-Agentur der Manoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Posen einzusenden. (1912.)

Mein seit 40 Jahren bestehendes Kurzwaren-, Garn-, Porzellan-, Glas- und Spielwaren-Geschäft wünsche ich anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Lebhafte Kreisstadt, Eisenbahnen, Fabriken, Garnisen 1 Regt., Gymnasium, Obergericht, reiche Umgegend. Rentabilität nachweislich. Übernahme des Vogels ganz od. theilweise. Anz. gering. Rest kann lange fest liegen bleiben. Off. sub R. 9576. bei die Manoncen-Exped. v. Rudolf Moosé in Berlin.

Ein tafel. Pianoforte, engl. Mechanik, fast neu, ist zu verkaufen Sophienstraße 22, 1. Etage.

Ein großer Regulator, fast neu, ist zu verkaufen Königsstr. Nr. 3, 3 Tr. i. Hof, Wittelsb.

Echte Goldw., Ober-, Brosch., Ringe v. 1  $\text{m}^2$ , m. Schmuck, Ketten, Baruhm. üb. d. Brückenv. f. II.

#### Für Einjährige Freiwillige.

Ein noch sehr gut erhaltenes seiner Militair-Tuchmantel ist billig zu verkaufen Turnerstraße Nr. 19, Hof rechts.

#### Eine Partie

billig. Tafet. u. Kips. Sammet, 2 tür. Shawls Barfußmühlhof über der Brückenv. f. 2. Etage.

Rein woll. Kips. Elle 91/2  $\text{m}^2$  an. Alpacca, Mohair, Wareze, woll. Schotten verl. zu billigsten Preisen F. W. Berthold, Gerichtsstr. 6, II.

## 18c

Sternwartenstraße wird verkauft Doppellustre in allen Farben, Elle 3—3½  $\text{m}^2$ , verschiedene Leinwand Elle 2½  $\text{m}^2$ , Stangenleinwand Elle 3  $\text{m}^2$ , kleine Handtücher Elle 2  $\text{m}^2$ , weiße und dunkle Stangenleinwand, Überzüge das Mal 1  $\text{m}^2$  15  $\text{m}^2$ , leinene Bettläder Stück 1  $\text{m}^2$ .

Kleiderstoffe in Kips, Alpacca, sowie auch die neuesten Frühjahrsstoffe werden billig verkauft Lange Straße 23 links 3 Treppen.

Federbetten, in gr. Auswahl, deßgl. alle Sorten neu-Schleiß- u. f. Haarmüller billigst Nicolaistr. 31, Hof quer vor 2 Tr. bei Ense.

Gute reine Federbetten, dgl. neue Bettfedern sind zu verkaufen Neumarkt 34, 3 Treppen.

Billig zu verkaufen sind 3 Gebett gebrauchte Federbetten und 1 Kinderwagen zum Biechen Mitterstraße Nr. 42, 3 Treppen vorheraus.

Einige Gebett Federbetten sind zu verkaufen Kupfergäboden, Dresdner Hof links, 2 Tr.

Möbel-Verkauf Reichstraße 15, Möbel in allen Holzarten in gr. Auswahl. C. F. Gabriele.

Umzugshälfte sind einige alte Möbel zu verkaufen Lange Straße 14 im Hofe 3 Tr. rechts.

Umzugshälfte sind sofort zu verkaufen 1 sehr großes Mahagoni-Buffet mit Marmorplatte, 1 Mahagoni-Kastenstück mit sechs Einlagen, 1 Mahagoni-Serviettisch mit 2 großen Moderatoren-Puppen, 1 im Gebrauch befindliche Kochmaschine, groß und gut erhalten, Bahnhofstraße Nr. 19, Tschermanns Haus) 2. Etage rechts.

Sophas, Stühle, Strohmatrassen mit Bettstellen verl. billig Hll., Tapete, Wäschestoff. 38, I.

Zu verkaufen sind billige Möbel in großer Auswahl u. allen Gattungen Nicolaistraße 12.

Mahagoni- u. and. Möbel jeder Art „Einkauf u. Verkauf“ L. Fleischberg, 15.

Ein gebrauchtes Doppelvult wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe G. F. 4. an die Expedition dieses Blattes.

Ein eiserner Kochofen mit thönernem Aufsatz wird zu kaufen gesucht in Gutriegisch, Lange Straße Nr. 219 bei G. Kühn.

Einkauf von Kupfer, Messing, Eisen, Zink, Blei. Beste Preise.

Gießerei, Nicolaistraße 20.

150—200 Thaler werden vom Besitzer eines rentablen Fabrik-Geschäfts zur weiteren Ausdehnung desselben auf einige Zeit bei guter Sicherheit und guten Zinsen zu borgen gesucht. Gef. Offerten werden unter B. 1244 in der Expedition d. Blattes erbeten.

**Zehn Thaler**

Demjenigen, der einem sicherem zahlungsfähigen Mann auf sein neu gebautes Grundstück als zweite Hypothek 400  $\text{m}^2$  gibt. Adv. bleibt man beim Kaufm. Hrn. Carl Wedel, Hospitalstr. 42 niederg.

**Geld** auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber u. Armband billigst, Grimm. Str. 24, Hinterhaus II.

**Geld.** Gefäuse werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibbauscheine, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleider u. Rücken mit 5% Provision pr. Monat.

**Gesseler.** Brühl 82.

**Geld** gegen billige Zinsen auf Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren Schletterstraße 9, hohes Varterre.

**Geld** auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. w. Zinsen billigst, Preußergäboden Nr. 10, 2. Etage.

**Geld** am billigsten auf Waaren, Wäsche, Bettten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Zigarren u. s. w. Petersteinweg 61, II., Ende der Pleiengasse.

**Kauf- u. Vorschuss-Geschäft**

Neudnit, Auegartenstr. 18, Neudnit, zahlt für Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Lager- und Leibbauscheine, Pensionen, Uhren, Gold- und Silbersachen die höchsten Preise und berechnet pro Thaler 1 Mgr.

**Expeditionszeit von früh 1/2 bis Abends 7 Uhr ununterbrochen.**

**Geldvorschüsse auf alle Werthegegenstände**

Burgstraße 26, II.

**Gesucht** wird für ein 5 Monate altes Kind eine reinliche und gewissenhafte Ziehmother. Adv. unter B. B. mit Preisangaben im Annocen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39, erbeten.

**Zur Bildung eines Cirkels für englische Conversation und Lesen (unter Leitung von Engländerinnen) werden einige junge Damen gesucht, pro Monat 1½  $\text{m}^2$ . Adressen werden unter „Cirkel“ im Annocen-Bureau von Bernhard Freyer in Leipzig erbeten.**

**Gesang-Verein.**

In einem gem. Chor-Verein finden noch einige junge Herren Aufnahme. Adressen sind unter Z. 100 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Welche bewährte Lehrerin erhält einem j. Mädchen gründl. Unterricht im Weihnachten u. Fasching? Adv. unter M. B. # 4 in der Exp. d. Bl.

**Ostene Stellen.**

Zur Übernahme einer Agentur in Bordeau-Winen wird für Leipzig und Umgegend von einem leistungsfähigen Hause in Bordeau ein tüchtiger Mann gesucht. Offerten unter F. J. Hotel Victoria Berlin.

**Gesucht** wird ein tüchtiger Contorist. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre B. 25 franco entgegen.

Ein junger Mann, welcher bescheidene Ansprüche macht, kann für Contor und kleine Reisen sofort Unterkommen erhalten.

Adressen unter R. H. # 9. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Buchhaltung.**

Ein tüchtiger Buchhalter, welcher im Stande ist, täglich mehrere Stunden die Bücher eines bießigen Fabrikgeschäfts nachzutragen, beziehlich zur Inventur vorzubereiten, wird gebeten gefällige Adressen unter Chiffre E. R. # 122. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Ein Reisender,**

welcher provisionsweise die Waaren einer leistungsfähigen Thüringer Wurstfabrik mit übernehmen will, wird unter guten Referenzen sofort gesucht. Adv. unter „Wurstfabrik“ durch die Exp. d. Bl.

Ein zweiter Schreiber gesucht pr. 1. April Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 8, I.

für Verein Handlung-Commiss von Hamburg.

Kostenfreie Engagements-Vermittlung.

**Gesucht speziell für:**

No. 296. Reisender, Deutschland, Wels Bordeaux.

- 381. Reisender, Tabak für Hamburg

- 372. 2 Reisende, Leinen, franz. Ind. Convers. f. Hbg.

- 394. Reisender, Chem. Fabrik f. Hbg.

- 355. Buchhalter, Product, engl. Compt. Bank, für den Zollamt Berl. Usancen keinen, ca. 1200 P.

- 327. Compt. Bank, für den Zollamt Berl. Usancen keinen, ca. 1200 P.

- 1482. Compt. Schiffsmaierges., italienisch, f. Hbg.

- 125. 2 Correspondenten, Bank, engl. franz. Russl. ca. 300 P.

In eine Steinigungsfabrik wird zum Antritt ein passanter junger Mann als Angestellter gesucht und nimmt schriftliche und mündliche Offerten Herrn F. M. Haushoff, Seelbahn 1, Leipzig.

**Offene Stellen:** 1. 2 Reisende f. Sachsen.

2. Oberkelln. f. Hotel, 3 Zimmerstells, 2 Sal.

3. Rest.-Kelln., 6 Kellner, 2 Kellm. f. Hbg.

4. Koch, 3 herrsch. Dienner, 2 Kutscher, 1 Gärtn.

5. verheirathet. u. 2 unverheirathet. Schmied, 1 Marthelier, 1 Biegemeister, Pierbewärter, 3 j. Haushilfe, 2 Kelln.

6. Laufburschen, 12 Knechte durch Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

**2 Photographen-Gehülfen** finden sofort dauernde Beschäftigung bei P. Brade in Breitbach.

2 Maschinenmeister, 2 Aerden-

drucker und ca. 15 Tegel (Richterbedien-

mitglieder) finden sofort gute und dauernde Con-

dition in der G. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster) in München.

Zwei gute tüchtige Portefeuille-Arbeiter

auf weiche Arbeit werden sofort gesucht von C. G. Arnold in Leipzig, Reichstr. 1.

Einige tüchtige Saarzieher

zum sofortigen Antritt

**gesucht:**

Nur Solche wollen sich melden, welche in der Haarpräparation vollständig bewandert sind. Offerten unter E. H. 405. post. restante Prakt. a. M.

**Gebürtige Schleifer** gesucht von Nob. Krause, Leipzig-Radewitz.

Einen tüchtigen Möbelpolierer sucht der Z.

1. Ed. Windisch, Brühl Nr. 71.

**Gesucht** werden Tischlergesellen wi-

der Arbeit Elsterstraße Nr. 22.

Zwei gute Bautischler werden gesucht

Ranstdörfer Steinweg Nr. 29.

**Gesucht** wird ein Tischlergeselle

Weltstraße Nr. 11.

</div

# Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 83.

Montag den 24. März.

1873.

## Schuhmacher

seine Damenstiefeln, welche regelmäßig die Mode eine größere Anzahl fertigen können, haben ausdauernde Beschäftigung in der Schuhfabrik von **Bernhard Hammer** in Dresden, Kettner Straße Nr. 21.

für das Comptoir eines Fabriksgeschäfts in Solothurn wird ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen als **Lehrling** gesucht und ist dem betreffenden Gelegenheit geboten, sich sowohl technisch wie mercantilistische Bildung anzueignen. Differenz unter A. S. II 72. befördert die Expedition dieses Blattes.

### Lehrlings-Gesuch.

für ein bissiges Tuch-Export- und Engros-Geschäft wird ein tüchtiger junger Mann mit den üblichen Schulkenntnissen sowohl als möglichst zuverlässige Beschäftigung gesucht. Lehrzeit 3 Jahre. Differenz unter A. S. II 10 poste restante nach Leipzig.

### Ein Lehrling.

der tüchtige Schulkenntnisse besitzt, von guter Familie, findet Stellung bei **Bernhard Berend, Import und Export-Geschäft,** 25 Hainstraße II.

In einem bissigen Hause, sehr ausgebreitete Geschäftsräume, kann ein junger, mit tüchtigen Schulkenntnissen versehener Mann als Lehrling Platz finden.

Besuch der Handlungsschule während der Lehrzeit ist gewünscht. Adr. R. O. II 25. durch die Expedition dieses Blattes.

### Lehrlings-Gesuch.

für im Kurzwarengeschäft ein gros, verbunden mit einem Detailgeschäft gleicher Branche, wird am baldigen Antritt ein Lehrling mit den üblichen Schulkenntnissen gesucht. Kost und Wohnung im Hause des Chefs. Entschädigung und Gehalt wird nicht beansprucht. Selbstgekriechene Bewerbungen werden unter **P. A. 75. poste restante Halle a.S.** entgegengenommen.

Ein Lehrling wird noch angenommen

Wedergasse Nr. 4. Schefel, Schlosserstr.

## Formierlehrlinge

sind zu Ostern Aufnahme bei **P. Jermann** in Plagwitz, Fabrik von schwiedbarem Guß.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat Lehrer zu werden, kann sich melden. Querstr. 31. 1. Etage.

1. Wurche, welcher Lust hat Wagenladirer zu werden, kann sich melden bei **Carl Bierlein**, Postwagenremise.

Gesucht wird ein gewandter Restaurations-Kellner. **Ernst Schulze, Klostergrasse 3.**

Ein Kellner auf Rechnung wird am 15. April gestellt. **C. Krabbel**, Goseckstr.

Adr. 10 Kellner, 9 Kellnerb., 5 Commis, 4 Kellnerl., 6 Kellnerm., 5 Kellnerf., 4 Diener, 8 Dienstm., 9 Knechte, 4 Arbeiter.

2. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

Gesucht 3 tücht. Rest.-Kellner (ins Bad), 1. Kellner, 3 Kellnerb., 4 Kellnerf., 2 Handb. durch **A. Löffel**, Ritterstraße 46, II.

Gesucht werden für mein Guß- und Eisenwarengeschäft zum baldigen Antritt am 7. April zwei tüchtige Markthelfer. Bewerber wollen sich unter der üblichen Geschäftsstunden persönlich oder Bebringung ihrer Zeugnisse in dem Comptoir melden. **C. A. Dreißler**, Petersstr. 30.

Gesucht wird ein tüchtiger Markthelfer, der in einem Manufakturwarengeschäft gearbeitet hat. Woeller & Girbardt, Grimm. Str. 16.

Ein mit dem Baden von Manufakturwaren ausmader Markthelfer wird für ein bissiges Gehalt zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Wochens. und A. B. L. in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Gesucht. Ein tüchtiger Dampfmaschinenarbeiter, möglichst neuverarbeiter, wird bei gutem Lohn und angenehmer Stellung zu sofortigem Antritt in **Gustav's Dampfmaschinenanstalt** am Bahnhofsviertel gesucht.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein erneuter Heizer in Göhlis, Rauchwarenfabrik bei **M. Möbius**.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein erneuter Heizer in Göhlis, Rauchwarenfabrik bei **M. Möbius**.

Ein tüchtiger solider Arbeiter gegen guten Lohn für Schuhgeschäft wird gesucht. Anneliese Comptoir Kleine Fetschenburg.

Ein Pferdeklecht zum Rollen wird sofort gesucht. Unterschreitung Nr. 5 bei **Pöschl**.

**Gesucht** wird sofort ein kräftiger und ehrlicher Mann zum Kohlenfahren in der Kohlenhandlung von **Anton Falk**, Weststraße 55 u. Kleine Gasse 1.

Ein Pferdeklecht mit guten Attesten ins Jahrlohn wird gesucht bei **F. Röder**, Ritterstr. 40.

Ein Bursche zum Küstennageln und Verändern wird gesucht

Neudorf, Rückengartenstraße Nr. 14.

**Gesucht** werden mehrere Burschen oder Mädchen zu leichter Beschäftigung

Kümmelgasse 58, Comptoir.

**Gesucht** 1 Kellner, 1 Haus-, 2 Laufburschen

durch **W. Klingebiel**, Königplatz 17.

Einen Laufburschen sucht

C. A. Rudolph, Roßstraße Nr. 14.

Ein ordentlicher Bursche im Alter von 14 bis 16 Jahren, dem gute Zeugnisse seiner Lehrer ob.

Principale zur Seite stehen, findet eine Stelle

als Laufbursche in einem Großgeschäft.

Zu erst. Bahnhofstr. 19 20 beim Haussmann.

Zum 1. April wird ein kräftiger Laufbursche

ins Wochenlohn gesucht von **Herrn. Thieme**,

Seiffenfabrik, Neulichhof Nr. 32.

### Gesuch.

Zum 1. April wird ein ordentl. kräftiger Lauf-

bursche gesucht. Zu erst. Kl. Fleischerg. 6, III. vpr.

**Gesucht** wird ein Laufbursche von 18 bis 19 Jahren und einer von 15 Jahren in der Fabrik von **Moritz Mädler**, Reichelsgarten, Dorotheenstraße Nr. 4.

Ein Laufbursche findet sofort Stelle

Querstraße Nr. 30 bei **Öhnnisch**.

Einen Laufburschen sucht **Carl Glidke**, Johannigasse 32, 1. Etage.

### Ein Laufbursche

wird gesucht. Zu melden Vormitt. 10—11 Uhr.

**Carl Käyenstein**, 4. Grimm. Straße 4.

Einen Laufburschen suchen

**Gebrüder Goepel**, Brühl 12.

## Laufburschen - Gesuch.

Wir suchen einen ordentlichen Laufburschen.

**Hundertstand & Bries**, Thalstr. 14, 2. Et.

Einen Laufburschen sucht

**Th. Knaur**.

Ein ordentl. Laufbursche von 15—16 Jahren wird zum 1. April ins Jahrlohn gesucht von

**Carl Wödemann**, Burgstraße 1.

**Gesucht**

eine Bonne, Französin oder Engländerin. Zu melden Pfaffenstorfer Straße Nr. 5, 2 Treppen Morgens 9—12 Uhr.

**Ein ordentl. rechtliches Mädchen** aus anständiger Familie wird als Verkäuferin und Wirthschafterin in eine Bäckerei gesucht. Wochens. unter A. H. bitten man in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21, Gewölbe, niederzulegen.

**Gesucht** 1 Verkäuferin in einer Conditortei, 2 Kellnerinnen u. 4 Dienstmädchen. Magazing. 11, I.

**Gesucht** 1 Verkäuferin in einer Conditortei,

2 Kellnerinnen u. 4 Dienstmädchen. Magazing. 11, I.

## Arbeiterinnen,

als Federschmiedinnen, Blumenarbeiterinnen u. sonst geschickte, fleißige und ordentliche Mädchen werden sofort oder per 1. April a. c. angenommen in der **Hof-Schmuckfeder-Fabrik** von

Julie verw. Estler, Schloßgasse 16, I.

### Geübte

## Canevas-Stickerinnen

finden stets lohnende und dauernde Beschäftigung.

**Tittel & Krüger**, Kauschalle 1. Etage.

Geübte Näherinnen auf Damenmäntel und Jacken finden dauernde, gut lohnende Beschäftigung Königstraße 24, 4. Etage links.

Tüchtige Schneiderinnen auf Dauer, sowie einige Juwelierinnen sucht O. Riese, Sidonienstraße 15, 2 Treppen.

**Gesucht** wird eine Maschinenäherin, in Wäsche

gefällt Petersstraße 30, Treppe C, 3 Treppen.

Eine geübte Näherin hat dauernde Beschäftigung Johannigasse Nr. 10, 3. Etage.

**Gesucht** wird ein tüchtiger Dampfmaschinenarbeiter, möglichst neuverarbeiter, wird bei gutem Lohn und angenehmer Stellung zu sofortigem Antritt in **Gustav's Dampfmaschinenanstalt** am Bahnhofsviertel gesucht.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein erneuter Heizer in Göhlis, Rauchwarenfabrik bei **M. Möbius**.

Eine tüchtige Handarbeiterin sucht sofort

**Friedrich's Maschinenfabrik** in Plagwitz.

Ein tüchtiger solider Arbeiter gegen guten Lohn für Schuhgeschäft wird gesucht. Anneliese

Comptoir Kleine Fetschenburg.

Ein Pferdeklecht zum Rollen wird sofort gesucht. Unterschreitung Nr. 5 bei **Pöschl**.

**Weiss-Näherinnen** auf Maschinen- u. Handarbeiten werden gesucht

**Weststraße No. 62 B, 2 Tr.**

2 Satinierinnen finden dauernde und gute Stelle in der Buchdruckerei von

**Hundertstand & Bries**, Thalstr. 14, 2. Et.

**Satinierinnen** werden gesucht von

**Leopold & Bär.**

Mädchen, gelbst im Falzen und Hesten, sucht

**F. Niedel**, Schützenstraße Nr. 4.

Mädchen zum Falzen und Hesten sucht

**J. Oberläuter**, Querstraße 5.

**Naunmann** sucht

**C. G. Naumann**.

**Punktirerin** suchen

**Netzger & Wittig.**

**Muslegerin** suchen

**Netzger & Wittig.**

**Gesucht** wird ein junges Mädchen als Auslegerin

**Windmühlenstraße 14.**

Ein kräftiges Mädchen wird für Arbeit an einer Maschine gesucht Brühl 82, 2 Tr., Bordégebäude, in der Wattenfabrik.

**Souveräne Waschfrauen** finden dauernde Beschäftigung.

Raumbörse 20, Leipziger Dampf-Wasch-Anstalt.

**Gesucht** wird ein tüchtiges Mädchen als Auslegerin

**Windmühlenstraße 14.**

**Gesucht** wird ein tüchtiges Mädchen für Arbeit an einer Maschine gesucht Brühl 82, 2 Tr., Bordégebäude, in der Wattenfabrik.

**Gesucht** wird zum 15. April ein tüchtiges Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß u. nicht ganz unerfahren im Kochen ist. Zu melden mit Buch Schillerstr. Gew. 3.

**G. J. Schumann**.

Ein erfahrene zuverlässige **Kindermädchen**

oder **Mühme** wird zum 1. April gesucht.

Dorethen unter H. K. in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Gef. 3 Kindermädchen bei 50 pf. Geh., 3 Löchlin.

6. f. Küche u. Haus u. 1 Mädchen v. 16 J. für ein paar alte Leute z. häusl. Arb. zum 1. April

Markt 6, Hof 2 Tr. Frau Graichen.

Eine zuverlässige, reine **Aufwartung** wird

für die Nachmittagsstunden gesucht

Hofplatz 29, 2. Hof rechts 1. Etage.

Ein ans. Mädchen von 17—18 Jahren wird

sof. zur Aufwartung ges. Salzgäischen 7, 3 Tr.

**Gesucht** zum 1. Mai ein anständiges freundliches Mädchen zur selbstständigen Führung einer guten Küche und für häusliche Arbeit.

Ein Mädchen sucht Dienst als Jungmagd.  
Zu erfragen Königshaus, Treppe C 4 Tr.  
1 Jungmagd u. 1 Mädchen für Küche u. häf.  
Arbeit suchen 1. April Stelle. Magazing. 11, I.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten, Schneidern, Platten, Frisuren geklebt ist und schon mehrere Jahre in großen Häusern conditionierte, sucht Stelle, auch würde sie sich sehr gut zum Verkauf eignen, da selbige schon in einem Geschäft thätig war.  
Mittelstraße 20, parterre rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorsteht, Haushalt mit übernimmt, in weiblichen Arbeiten nicht unerschrocken, sucht Stelle. Bitte Adressen abzugeben Dorotheenstraße 4, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. April Dienst für häusl. Arbeit, nicht kleine Kinder. Zu erfr. Schützenstraße 9/10, zweiter Hof, 1 Treppe.

Ein hübsches fräulein. Mädchen gebildeter Eltern, 16 Jahre alt, sucht zur Beaufsichtigung d. Kinder einer hohen Herrschaft 1. April Stellung. Gef. Adr. unter M. K. post. rest. Eilenburg erbeten.

Ein junges ordentliches Mädchen, welches auch gut nähen kann, sucht bei anständiger Herrschaft Stelle für Kinder.  
Zu erfragen Markt 9, 2 Treppen.

Ein junges freundl. Kindermädchen sucht zum 1. April Dienst. Nähe von 9 Uhr Carlstr. 7, IV. r.

Ein junges Mädchen sucht Aufwartung für die Nachmittagsstunden. Elisenstraße Nr. 25, 3. Et. l.

Eine ausgesetzte Amme, sehr milchr. u. gef. das 2. Kind 6 W., sucht Stelle. Markt 6, II. 2 Tr. r.

### Mietgesuche.

**Eine Niederlage,**  
trocken und hell, wird möglichst für sofort zu vermieten gesucht.  
Gef. Offerten an die Hausfreund-Expedition, Waisenhausstraße 6, I.

**Messlocal gesucht.**  
Gesucht wird für ein Goldwaaren-Geschäft für nächste und folgende Messen ein Verkaufs- und ein Schlafzimmer in erster oder zweiter Etage der Reichstraße.

Adressen mit Preisangabe sind abzugeben bei August Moritz, Thomaskirchhof Nr. 5, III.

**Ein Zimmer (1. oder 2. Stock) für die Oster- und Herbstmessen am Brühl oder dessen Nähe gesucht.**  
Adressen unter T. Z. No. 103. in der Expedition d. Bl. erbeten.

**Meßlogis-Gesuch.**

Für nächste u. folgende Messen sucht ein Verkäufer ein Stübchen mit Schlafstube zu mieten, in der Nähe des Halle'schen Gäßchen, Plauenschen oder Theaterplatzes. Off. mit Preisangabe bitten man an Herrn Uhrmacher A. Kalb, Hainstraße Nr. 15, abzugeben.

Ein Logis für 150—250 ₣ wird vom 1. April zu mieten gesucht (auch Reudnitz oder Görlitz).

Dresden unter R. S. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird für Michaelis ein freundliches Logis von 6—7 Zimmern nebst Zubehör, wünschlich in der Südvorstadt. Adr. mit Preisangabe unter M. G. in der Expedition d. Bl. niederzu-

**Wohnungen**  
noch pr. 1. April zu Johannis und Mich.  
suchen zu jedem Preis und in jeder Lage  
Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.  
Herrn Vermieter kostenfrei.

**Logis gesucht zu Michaelis.**

Ein Logis von 2 oder 3 Stuben nebst Zubehör wird von einer ruhigen pünktlich zahlenden Familie gesucht. Adressen abzugeben Thomaskirchhof 15, Juwelergeschäft von Th. Bieger.

Johannis oder Michaelis wird von pünktlichen Leuten ohne Kinder ein Logis von 100—150 ₣ gesucht. Näheres Magazingasse 11, 1. Etage.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ein Logis zu Johannis im Preis von 40—60 ₣. Adressen bitten man unter F. K. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht sofort oder sobald von einzelnen Leuten Logis, 36—56 ₣ oder Stube u. Kammer, Schützenstraße oder deren Nähe, Seeben, Halle'sche, Neue Straße u. Rüher Halle'sche Straße Nr. 8, Defflenbach des Herrn Dietrich.

Gesucht wird von anständigen, pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder eine unmeubl. Stube. Adressen bitten man abzugeben Thomaskirchhof Nr. 14, im Productengeschäft von Schmidt.

Gesucht wird von einer ruhigen pünktlich zahlenden Frau eine unmeubl. Stube. Gef. Adr. Universitätsstraße 17 im Productengesch. abzug.

Ein einzelner Herr, Beamter, sucht bei einzelnen anständigen Leuten eine freundliche unmeubl. Wohnung (Stube und Kammer) wünschlich in der Nähe der Bahnhöfe, der Post. Beköstigung ist erwünscht. Gef. Adr. beliebe man unter B. C. II. 101. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine meubl. Stube von ein Paar pünktlich zahlenden Eheleuten ohne Kinder, nicht von hier. Adressen unter Sch. No. 22. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird in der Süd- oder Ostvorstadt, auch Reudnitz, eine unmeubl. Stube mit oder ohne Kammer für eine Dame (Bräut) auf ½ bis 1 Jahr (bis zur Hochzeit). Gef. Adr. unter K. K. 90. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten, Schneidern, Platten, Frisuren geklebt ist und schon mehrere Jahre in großen Häusern conditionierte, sucht Stelle, auch würde sie sich sehr gut zum Verkauf eignen, da selbige schon in einem Geschäft thätig war.

Mittelstraße 20, parterre rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorsteht, Haushalt mit übernimmt, in weiblichen Arbeiten nicht unerschrocken, sucht Stelle. Bitte Adressen abzugeben Dorotheenstraße 4, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. April Dienst für häusl. Arbeit, nicht kleine Kinder. Zu erfr. Schützenstraße 9/10, zweiter Hof, 1 Treppe.

Ein hübsches fräulein. Mädchen gebildeter Eltern, 16 Jahre alt, sucht zur Beaufsichtigung d. Kinder einer hohen Herrschaft 1. April Stellung. Gef. Adr. unter M. K. post. rest. Eilenburg erbeten.

Ein junges ordentliches Mädchen, welches auch gut nähen kann, sucht bei anständiger Herrschaft Stelle für Kinder.  
Zu erfragen Markt 9, 2 Treppen.

Ein junges freundl. Kindermädchen sucht zum 1. April Dienst. Nähe von 9 Uhr Carlstr. 7, IV. r.

Ein junges Mädchen sucht Aufwartung für die Nachmittagsstunden. Elisenstraße Nr. 25, 3. Et. l.

Eine ausgesetzte Amme, sehr milchr. u. gef. das 2. Kind 6 W., sucht Stelle. Markt 6, II. 2 Tr. r.

### Mietgesuche.

**Eine Niederlage,**  
trocken und hell, wird möglichst für sofort zu vermieten gesucht.

Gef. Offerten an die Hausfreund-Expedition, Waisenhausstraße 6, I.

**Messlocal gesucht.**  
Gesucht wird für ein Goldwaaren-Geschäft für nächste und folgende Messen ein Verkaufs- und ein Schlafzimmer in erster oder zweiter Etage der Reichstraße.

Adressen mit Preisangabe sind abzugeben bei August Moritz, Thomaskirchhof Nr. 5, III.

**Ein Zimmer (1. oder 2. Stock) für die Oster- und Herbstmessen am Brühl oder dessen Nähe gesucht.**  
Adressen unter T. Z. No. 103. in der Expedition d. Bl. erbeten.

**Meßlogis-Gesuch.**

Für nächste u. folgende Messen sucht ein Verkäufer ein Stübchen mit Schlafstube zu mieten, in der Nähe des Halle'schen Gäßchen, Plauenschen oder Theaterplatzes. Off. mit Preisangabe bitten man an Herrn Uhrmacher A. Kalb, Hainstraße Nr. 15, abzugeben.

Ein Logis für 150—250 ₣ wird vom 1. April zu mieten gesucht (auch Reudnitz oder Görlitz).

Dresden unter R. S. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird für Michaelis ein freundliches Logis von 6—7 Zimmern nebst Zubehör, wünschlich in der Südvorstadt. Adr. mit Preisangabe unter M. G. in der Expedition d. Bl. niederzu-

**Wohnungen**  
noch pr. 1. April zu Johannis und Mich.  
suchen zu jedem Preis und in jeder Lage  
Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.  
Herrn Vermieter kostenfrei.

**Logis gesucht zu Michaelis.**

Ein Logis von 2 oder 3 Stuben nebst Zubehör wird von einer ruhigen pünktlich zahlenden Familie gesucht. Adressen abzugeben Thomaskirchhof 15, Juwelergeschäft von Th. Bieger.

Johannis oder Michaelis wird von pünktlichen Leuten ohne Kinder ein Logis von 100—150 ₣ gesucht. Näheres Magazingasse 11, 1. Etage.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ein Logis zu Johannis im Preis von 40—60 ₣. Adressen bitten man unter F. K. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht sofort oder sobald von einzelnen Leuten Logis, 36—56 ₣ oder Stube u. Kammer, Schützenstraße oder deren Nähe, Seeben, Halle'sche, Neue Straße u. Rüher Halle'sche Straße Nr. 8, Defflenbach des Herrn Dietrich.

Gesucht wird von anständigen, pünktlich zahlenden Eheleuten ohne Kinder eine unmeubl. Stube. Adressen bitten man abzugeben Thomaskirchhof Nr. 14, im Productengeschäft von Schmidt.

Gesucht wird von einer ruhigen pünktlich zahlenden Frau eine unmeubl. Stube. Gef. Adr. Universitätsstraße 17 im Productengesch. abzug.

Ein einzelner Herr, Beamter, sucht bei einzelnen anständigen Leuten eine freundliche unmeubl. Wohnung (Stube und Kammer) wünschlich in der Nähe der Bahnhöfe, der Post. Beköstigung ist erwünscht. Gef. Adr. beliebe man unter B. C. II. 101. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine meubl. Stube von ein Paar pünktlich zahlenden Eheleuten ohne Kinder, nicht von hier. Adressen unter Sch. No. 22. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten, Schneidern, Platten, Frisuren geklebt ist und schon mehrere Jahre in großen Häusern conditionierte, sucht Stelle, auch würde sie sich sehr gut zum Verkauf eignen, da selbige schon in einem Geschäft thätig war.

Mittelstraße 20, parterre rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorsteht, Haushalt mit übernimmt, in weiblichen Arbeiten nicht unerschrocken, sucht Stelle. Bitte Adressen abzugeben Dorotheenstraße 4, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Zu erfragen Reudnitz, Feldgasse Nr. 26 part.

Ein anständiges Mädchen, welches außer dem Hause Beschäftigt hat, z. miete, gef. Adr. Ritterstr. 46, II. abzug.

Gesucht von einer einzelnen Frau eine leere Stube oder Kammer. Adr. niederlozen Kleine Windmühlgasse 6 im Kohlengeschäft.

Zum 1. April wird ein Garçon-Logis gesucht in dem Preise von 48—60 ₣. Hauptbedingung Freiheit zum Musizieren. Adressen unter H. U. in der Filiale dieses Blattes, Dantest. 21, Gem.

Ein älterer alleinstehender Privatmann sucht zum 1. April ein freundlich meubl. Garçon-Logis. Adressen mit Preisangabe bitten man unter Chiſſe B. II. 100. durch die Expedition d. Bl.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

Eine meubl. Stube für 3 junge Leute wird sofort gesucht in der Nähe der Zeitzer Straße. Offerten bitten man in der Exped. d. Bl. unter A. B. 21 abzugeben.

# Restaurant zur Gartenlaube

F. A. Keil.

**Concert** Heute **Bockbier.**

Zur Aufführung kommt: „Ein neues Bockbiersfest-Potpourri und Ein Sträuschen“

„Keils Gartenlaube“ von Langrod.

**Grosse Feuerkugel.** **Concert**

Heute Militair-Sextett.

der 107er. Anfang 8 Uhr.

Taglich guten kräftigen Mittagstisch, Suppe mit 1/2 Port.

Heute früh „Schlachtfest“.

am 9 Uhr an Wurstfleisch. Dabei Abends

Militair-(Sertet-)Concert der 107er

Fr. Schäfer, Nicolaistraße Nr. 51.

Aichters Restauration, Rosplatz 9. Heute Schlachtfest.

Prager's Biertunnel. Heute Schlachtfest, früh Wurstfleisch, Mittags und

Abends Bratwurst mit Sauerkraut, frische Wurst u. c.

Taglich guten kräftigen Mittagstisch.

C. Prager.

Schlachtfest empfiehlt G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen

Große Fleischergasse Nr. 29,

Goldnes Herz.

Schröter's Restauration Poststr. 13.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Schweinsknochen | mit Klößen | Fr. John,

Bockbier ff. heute bei Neukirchhof 10.

Gosenschlösschen in Eutritzschen.

Julius Jurisch.

Heute Schweinsknochen.

Saure Rindskaldaunen m. Salzkartoffeln empfiehlt Mittags und Abends

Moritz Carl, Petersstr. 18, 3 Könige.

Zum Helm in Eutritzschen.

Heute Schinken in Burgunder.

Deutsch Bier vom Fass und eine ganz famose Göse.

Stierba.

Heute früh Speckfischen bei Eduard Nitsche, Reichsstraße 48.

No. 1. Münzgasse No. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

F. Köhler.

Kreudnitz, Kurze Straße No. 1.

Heute Abend saure Rindskaldaunen à la Kreudnitz, dazu ein pfeines Glas Bier, Berl. Weisse

(Küche Blaue) famos.

W. Rudloff.

Burgkeller.

Heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce.

A. Löwe.

Burgstraße 27, Weißbierhalle 27.

Heute Mittag und Abend saure Rindskaldaunen empfiehlt C. Bräutigam.

Bräuer, Weiß-, Lager- und Braunkier ff.

Bodnabacher Bier-Halle Katharinenstr 10

empfiehlt neben einem vorzüglichen Glas Bier, Heute Abend Hammelcarré mit gefüllten

Brötchen H. Stenger.

Berlossen wurde im Theater eine Rolle mit

Belohnung. Abzugeben gegen Belohnung

Windmühlenstraße 15, 3. Et. links.

Ziegen geblieben ist im Euterpe-Concerte ein

schwarzes Opernglas. Gegen Belohnung

abzugeben Rauhüter Steinweg Nr. 58, I.

Ziegen geblieben am Schalter des Postamtes III.

Bauer, Bahnh. am 21. d. M. Nachm. ein Regens-

zettel. Abzugeben gegen Dank und Belohnung

Windmühlenstraße 13, I. links.

Ein schwärzender Regenschirm, mit Namen

drüber, ist Mittwoch den 19. März Abends

wischen 7 und 8 Uhr bei einer Fahrt von der

Windmühlenstraße 35 nach Eisenstraße 17 in einer

Uhrstunde stehen geblieben. Der betr. Kutscher

gebeten, ihn gegen Belohnung abzugeben

Eisenstraße Nr. 17, 1 Treppen.

Verloren hat sich am Sonnabend früh ein

großer Taschentuch, auf den Namen „Ami“

hieß. Derfelbe hatte keinen Beikorb, sondern

nur ein rotes Lederhalstuch mit Steuerzeichen

und Schlägeln vertheilt. Der Wiederbringer

erhält eine gute Belohnung. Querstraße Nr. 8,

2 Stufen links.

Ein grauer Pinscher mit Steuernummer

123 ist abhanden gekommen, auf den Namen

deutsch hörend. Abzug. g. gute Bel. Sophienstr.

Nr. 20, h. 2 Tr., bei Riedel. Auch ist daselbst

ein Schieberwagen zu verkaufen.

Wanzen gekommen ist eine härbige Rasse.

Gege Belohn. abzug. Auerbachs H. Tr. A III.

10 Thaler Belohnung

für Denjenigen, der mein Schiff in der

Nacht vom 21. zum 22. März abgerissen hat.

Universitätsstraße 10.

Dr. med. Anton Eckstein.

Der Student G. Ganger ist Wedel eingezogen.

Abyholzen Alexanderstraße 34, 1 Tr.

Notto: Kom' ich heute nicht, kom' ich

morgen. Wann erscheint das Leipziger Adresbuch

für 1873?

Unser Freund und Mitglied Herrn Heinr.

Wünscht ein nachträgliches Hoch von der Gesell-

schaft Freundschaft. Einmal geht so Mode.

## Grohmann's Original-Deutscher-Porter

ist ein reines Malzextract ersten Ranges, nicht erhitzen, sondern mit einem Minimum von Alkoholgehalt. Seit siebzehn Jahren verdanken ihm Tausende und Abertausende die Erhaltung ihrer Gesundheit, oder ihre Genesung von hartnäckigen Leiden, selbst in bedenklichen Fällen, meist binnen überraschend kurzer Zeit.

## Grohmann's Original-Deutscher-Porter

ist der echte deutsche Porter und von keiner Nachahmung erreicht. Seine segensreichen Erfolge haben ihm überall Anerkennung, auch Seitenweise vorurtheilsfreier Ärzte verschafft. Eine Reihe glänzender Ehrenzeugnisse, u. a. aus Lazaretten und Militärspitälern sprechen sich über denselben in zähmlichster Weise aus.

## Grohmann's Original-Deutscher-Porter

hat in erster Reihe diätetisch-prophylaktische Bedeutung, d. h. er heigt Krankheiten vor und erhält dem Körper Wohlsein und Kraft, selbst in vorderückter Jahren. (Die höchsten Zinsen trägt die Pflege der Gesundheit.) Ferner ist er ein Spezial-Stärkungs- und Kräftigungsmittel nach schweren Entbindungen, beim Stillen, in Convalescenz, bei Blutarmuth und Bleichsucht.

## Grohmann's Original-Deutscher-Porter

wird weiter empfohlen bei: Verdauungsbeschwerden, Magen- u. Brustleiden, Katarrhen, Husten und ähnlichen Krankheitsformen. Unentbehrlich ist er für Alle, welche eine sitzende Lebensweise führen (Neigung zu Hypochondrie). Wie in dem Feldzuge 1866, so hat er sich auch in dem Kriege gegen Frankreich bewährt.

Grohmann's O.-D.-P. ist zu haben **Burgstrasse No. 9** in Flaschen zu 2 1/2 und zu 3 1/2 fl. Die Einführung des Dutzend-Abonnements (pr. Dtzd. 13 Karten) gestattet die Entnahme zu jeder beliebigen Zeit. Détail-Verkaufe befinden sich noch in **F. A. Keil's Trinkhalle, Schützenstraße No. 21**, und bei Herrn Kaufmann **Sennewald, Frankfurter Straße No. 33**.

## Die größten Feinde der Haare

finden die Schuppen und Flechten auf dem Kopfe, da durch diese Uebel die meisten (fast alle) Kopfkörper entstehen. Dieselben nun rationell zu vertreiben, gibt es kein reelles Mittel, als das von Adolf Heinrich in **Hohmanns Hof** erfundene und angefertigte ausgezeichnete Kopfwaschwasser, welches Derselbe unter dem Namen **China-Wasser** verkaufst; durch den Gebrauch dieses Wassers werden nicht nur die oben angeführten Uebel sofort beseitigt, es hat dasselbe hauptsächlich auch die außerordentliche Eigenschaft, die dünnen Seidenhäutchen zu kräftigen und ihnen den gehörigen Stoff zum Wachsthum zuzuführen. Über die Wahrheit des Vorstehenden geben die Herren **Medicinalrat Dr. Johannes Müller** und **Dr. med. Hess** in Berlin, sowie der **Stabsarzt Dr. A. Groyen** in Hamburg ihre wissenschaftlichen Gutachten ab. Dieses **China-Wasser**, welches in ganz Deutschland und im Auslande schon von vielen tausend Personen mit dem günstigsten Erfolg angewandt wurde, ist à Flacon ½ fl und 1 fl nur echt zu beziehen durch **Baldwin Weiss, Coiffeur, Königplatz Nr. 5** und beim Erfinder und Fabrikanten **Adolf Heinrich in Hohmanns Hof**.

## Leipziger Schützengesellschaft.

Die Hauptversammlung wird

Montag den 24. März, Abends 1 1/2 Uhr,

im alten Schützenhaus

abgehalten.

### Tageordnung:

- 1) Vorlage des Rechenschaftsberichtes für 1872 und des Haushaltplanes für 1873.
- 2) Antrag des Vorstandes auf Änderung von §. 14 der Statuten.
- 3) Antrag des Herrn Tänzer, Restaurations-Berathaltung betreffend.
- 4) Antrag des Herrn Trietschler, Saalbau betreffend.
- 5) Wahl von 5 Vorstandsmitgliedern an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden und Wahl von 2 Vorstandsmitgliedern an Stelle zweier freiwillig ausgeschiedenen. Wahl des Wahlausschusses und zweiter Rechnungsbeförderung.

Nach den Statuten ist diese Hauptversammlung unter allen Umständen beschlußfähig.

Leipzig, den 24. März 1873.

Der Vorstand der Leipziger Schützengesellschaft.

## Die Ausstellung

### zum Besten der Suppenvertheilungsanstalt

ist von heute ab bis mit Mittwoch den 2. April a. e. im Saale der „Alten Rathswage“ am Markt von Montags 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Der Verlauf von Losen erfolgt im Ausstellungslädtchen und bei den Herren P. B. S. Markt, Bühnenengewölbe, und Gustav Rus im Mauritianum.

Leipzig, den 24. März 1873.

Der Frauen-Hilfs-Verein.

## Ausstellung!

### Lotterie zum Besten der Bewahranstalt für fittlich gefährdet Schulkindern

nur noch bis Mittwoch von früh 9 bis Abends 6 Uhr Ausstellung

der Gewinngegenstände und Verkauf von

Losen à 7 1/2 fl. Markt 16, 1 Tr. (über dem Café national). Die Gewinnliste wird am

Freitag in d. Bl. bekannt gemacht und die Ausgabe der Gewinne erfolgt am

Freitag und Sonnabend gegen Rückgabe der Lose.

Cursus zur Ausbildung von Kindergartenrinnen für Familien,

errichtet vom Verein für Familien und Volkserziehung.

Anfangs April soll eine zweite Abteilung in dem genannten Cursus eingerichtet werden: Jungfrauen, welche das 16. Lebensjahr erreicht haben und Theil zu nehmen wünschen, können sich während dieser Woche täglich von 2—3 Uhr Nachmittags Rosenthalgasse Nr. 17 bei Frau Dr. Goldschmidt melden.

Bei genügender Befähigung dauert der Cursus 1 Jahr, Schulgeld monatlich 2 fl.

## Gemeinnützige Gesellschaft.

Versammlung Montag, den 24. März d. J., Abends 1 1/2 Uhr,

im Trianon des Schützenhauses.

### Bortrag präcis 8 Uhr.

Tageordnung: Bortrag des Herrn Dr. Gensel: Die Wohnungfrage, mit

besonderer Beziehung auf Leipzig.

Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Die Mitgliedskarten sind auf Verlangen vorzulegen.

